

BURGENLAND

PTS Oberpullendorf rockt die Berufsschule

KÄRNTEN

Ehrungen Polytechnischer Leistungen
beim Landeshauptmann

NIEDERÖSTERREICH

PTS Herzogenburg gewinnt Roboter-und
Forschungswettbewerb

OBERÖSTERREICH

PTS Schwanenstadt gestaltet eine Bro-
schüre

SALZBURG

PTS Bischofshofen beim Friedensprojekt

STEIERMARKE

PTS Deutschfeistritz mit einem umfassen-
den Angebot

TIROL

PTS Längenfeld mit Fotos im Turmmuseum

WIEN

PTS Wien 3 im Volkstheater

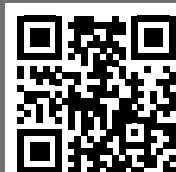


Foto: Vera Jauernegger, PTS Villach



Inhalt

Editorial	2
POLYCUP	3
Burgenland	4
Kärnten	4-5
Niederösterreich	6-9
Oberösterreich	10-17
Salzburg	17
Steiermark	18-25
Tirol	26-29
Wien	30-31
Schulbuchinformation	32

Liebe POLYaktive!

Vor einigen Wochen schien der Zeitplan zur Umsetzung des neuen Lehrplans auf Schiene zu sein und die geplante Einführung im Schuljahr 2020/21 sehr sicher. Durch die unvorhersehbaren Turbulenzen in der Bundesregierung hat die Umsetzung jedoch einiges an Tempo verloren. Dies kann eine Chance zu sein, noch Optimierungen und Anpassungen vorzuschlagen und somit den bestmöglichen Praxisbezug des Lehrplans herzustellen.



Der aktuell geltende Lehrplan erlaubt es sehr gut, die Angebote der einzelnen Schulen an die Bedürfnisse der jeweiligen regionalen Wirtschaft anzupassen. Die optimale, an die Region angepasste Berufsgrundbildung ist das Kernstück der PTS und auch Grund dafür, dass wir als Schultyp der wichtigste „Zubringer“ zu den jeweiligen Lehrberufen bzw. Lehrbetrieben sind. Besonders Klein- und Mittelbetriebe sehen unseren Schultyp als starken Partner und wünschen sich, dass die PTS die regionalen Besonderheiten berücksichtigt.

Ein neuer Lehrplan sollte dies ebenso berücksichtigen und sicherstellen, dass wir auch in Zukunft in allen Bundesländern und Regionen die jeweils passende Berufsvorbereitung und Berufsüberleitung in das duale System durchführen können – und das mit schulautonom angepasster Dauer der jeweiligen Ausbildungsphasen, je nach Anforderung des Standortes.

Eines ist in diesen turbulenten Zeiten jedenfalls sicher: die Polytechnischen Schulen leisten auch mit dem aktuell gültigen Lehrplan hervorragende Arbeit und bringen einen wesentlichen Beitrag zur Vorbereitung der Ausbildung unserer zukünftigen Fachkräfte!

Erfreulich ist der Mitgliederstand bei POLYaktiv! Über 85% der eigenständigen Polytechnischen Schulen sind Mitglieder unseres Vereins. Somit sehen wir uns bestärkt, auch weiterhin als Vertreter der Polytechnischen Schulen gegenüber dem Bildungsministerium aufzutreten und bei Weichenstellungen als die VertreterInnen aus der Praxis konstruktiv mitzuwirken.

Auch für diese Ausgabe war traditionell ein Interview geplant, diesmal mit der zuständigen Abteilungsleiterin für Polytechnische Schulen, MinR Mag.a Karoline Meschnigg. Leider erfolgte bis zur Drucklegung der Zeitung keine Freigabe des Interviews seitens des Ministeriums- wir hoffen, das Interview aktualisiert in der nächsten Ausgabe abdrucken zu können.

Ich wünsche euch einen schönen erholsamen Sommer und freue mich auf viele interessante Gespräche im Rahmen der Sommerakademie 2019 in Kirchschlag bei Linz!

Mit POLYaktiven Grüßen

Manfred Heissenberger

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
POLYaktiv - Verein zur Förderung der
Polytechnischen Schule www.polyaktiv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Manfred Heissenberger BEd
(m.heissenberger@me.com)

Redaktion: redaktion@polyaktiv.at

Satz und Layout: Siegfried Ortner

Druck: www.druck.at

Alle: Polytechnische Schule Villach,
Trattengasse 3a, 9500 Villach

ZVR: 004599810

POLYaktiv ist das interne Mitteilungsblatt des
Vereines zur Förderung der Polytechnischen Schule
und erscheint dreimal jährlich.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank WIEN

IBAN: **AT83 3200 0000 0802 0877**

BIC: RLNWATWW

Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Die Redaktion behält
sich notwendige Kürzungen vor.
Für den jeweiligen Inhalt ist der Verfasser
selbst verantwortlich.

**Leserbriefe und Beiträge senden Sie bitte per
Email an: redaktion@polyaktiv.at**

POLY CUP 2019 – Fußball-Bundesmeisterschaft der Polytechnischen Schulen

„Niemand, der jemals sein BESTES gegeben hat, hat es später bereut.“

Georg Halas

Die Polytechnischen Schulen Mattsee und Oberndorf (Bundesland Salzburg) organisierten gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Bildungsdirektion Salzburg und dem Land Salzburg den POLYCUP 2019 in der Stadt Salzburg.

Die offizielle Eröffnung fand am 27. Mai um 19:00 Uhr in der VIP-Lounge der Red Bull Arena in Wals-Siezenheim in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen statt. Christopher Walch (BMBWF), Bernd Malina (Landes- und Bundeskoordinator des PolyCup), Mag. Wolfgang Schlick (Land Salzburg) und Mag. Robert Tschaut (Fachinspektor für Bewegung & Sport, Land Salzburg) begrüßten die teilnehmenden Mannschaften.



die Kapitäne aller 10 teilnehmenden Mannschaften

Ein besonderes Highlight der Eröffnung war der Besuch des Kapitäns der österreichischen Nationalmannschaft – Julian Baumgartlinger. Julian erklärte sich bereit die Auslosung vorzunehmen und wandte sich zudem mit einer motivierenden Ansprache an die teilnehmenden Mannschaften. Die Trommelgruppe des Privatgymnasiums der Herz-Jesu-Missionare in Salzburg sorgte für den musikalischen Rahmen und Rhythmus pur. Im Anschluss an die feierliche Eröffnung lernten die Mannschaften und ihre Begleitlehrer die imposante Red Bull Arena kennen.

Am 28. Mai um 9:00 Uhr startete die Bundesmeisterschaft im Sportzentrum Mitte im Zentrum von Salzburg dann auch auf dem Spielfeld. Die Jungs aller teilnehmenden Schulen –

aus dem Burgenland die PTS Frauenkirchen,
aus Kärnten die PTS Völkermarkt,
aus Niederösterreich die PTS Ybbs,
aus Oberösterreich die PTS Steyr,
aus Salzburg die PTS Salzburg-Stadt und
die Spielgemeinschaft Oberndorf-Mattsee,
aus der Steiermark die PTS Feldbach,
aus Tirol die PTS Telfs,
die PTS Wien15 und
aus Vorarlberg die PTS Feldkirch –

zeigten enormen Kampfgeist, hohe Motivation und ungebrochenen Siegeswillen und begeisterten mit ihrem vorbildlichen Verhalten und ihrer Fairness.



Spielgemeinschaft Oberndorf-Mattsee mit dem Logo eines Turniersponsors (RAIKA Salzburg)

Am Mittwoch, 29. Mai wurden schließlich – unter typischem Salzburger Dauerregen – die Kreuz- und Finalsplele ausgetragen.

Aufgrund der großen Regenmengen mussten alle Begegnungen auf den Kunstrasenplätzen ausgetragen werden. Um das leibliche Wohl der Jugendlichen und deren Betreuer kümmerte sich die JUFA Nonntal.

Ausgewählte Schüler/innen der Tourismusgruppe der Polytechnischen Schule Oberndorf unter der Leitung von Frau Zauner bereiteten am Mittwoch ein köstliches Buffet für die VIP Gäste des Turniers vor.

Der Sieger der Bundesmeisterschaft der Polytechnischen Schulen heißt im Jahr 2019 PTS Salzburg-Stadt, der 2. Platz ging an die PTS Feldbach aus der Steiermark und der 3. Platz an die PTS Wien 15. Den Fair-Play-Pokal erhielt die Polytechnische Schule Frauenkirchen aus dem Burgenland.

Text und Foto(s): Sarah Gschwandtner/Susanne Treiblmaier
(Fotos)/Gabriele Wührer – PTS Mattsee
POLYaktiv-Förderschule



Das Siegerteam der PTS Salzburg Stadt, Trainer: Dir. Lorenz Winkler

POLY ROCKT BS

Zur Bereicherung des Werkstättenunterrichtes besuchte die PTS Oberpullendorf mit der Bau/Holz Gruppe im April die Berufsschule in Pinkafeld, wo unter fachmännischer Anleitung der Praxistag disloziert stattfand.



Aufmauern eines Kamines und Herstellen von Holzverbindungen standen ebenso am Programm wie das „Anfertigen“ des Werkstückes für den Landeswettbewerb.

Die Besichtigung der zukünftigen Berufsschule rundete den erfolgreichen „Unterrichtstag“ ab.



„Die Vernetzung der PTS Oberpullendorf mit Partnern und Institutionen aus der Wirtschaft läuft optimal und wird seit Jahren mit großem Erfolg gepflegt“, versichert OSR PTS Dir. J. Rene Radostics

Text und Foto(s): PTS Oberpullendorf
POLYaktiv-Förderschule

KÄRNTEN

Genial Mentoring

In der vorherigen Polyaktiv-Ausgabe wurde bereits das Projekt „Genial Mentoring“ vorgestellt. Um einen besseren Einblick in das Geschehen und einen persönlichen Eindruck der Beteiligten zu bekommen, wurden die Schülerin Sabrina Samonik und ihr Mentor Dipl.-Ing. Wolfgang Schurian, BA interviewt.

Wie bist du als Schülerin auf das Projekt Genial Mentoring aufmerksam geworden?

Eine Lehrerin unserer Schule hat mir das Projekt kurz erklärt und mich gefragt, ob ich nicht Interesse hätte mitzumachen. Nachdem Frau Mag. Moser und Frau Dr. Straßer bei uns an der Schule waren, um das Projekt vorzustellen, stand für mich schnell fest, dass ich ein Teil dieses Projekts sein möchte.

Wie hast du den Auftakt des Projekts im Spiegelsaal empfunden?

Anfangs war ich schüchtern, da alles neu für mich war. Durch die Kennenlernspiele und Gespräche mit den Mentoren wurde ich immer lockerer und es hat mir total gut gefallen.

Wie war das Kennenlernen zwischen dir und deinem Mentor?

Herr Schurian erschien mir von Anfang an sehr sympathisch und ich habe mich sehr gefreut, dass er mein Mentor wurde.

Wie oft triffst du deinen Mentor?

Wir haben ausgemacht, dass wir uns einmal im Monat treffen.

Was erhoffst du dir von diesem Projekt?

Ich hoffe, dass Herr Schurian mir dabei helfen kann eine passende Lehrstelle für mich zu finden.

Herr Schurian, wie sind Sie auf das Projekt „Genial Mentoring“ aufmerksam geworden?

Seit vielen Jahren unterstütze ich junge Menschen auf ihrem Karriereweg, in dem ich sie u.a. auf die Berufsreifeprüfung vorbereite. Meine Frau hat mir vom Mentoring-Programm der Initiative „Verantwortung zeigen“ erzählt und ich war

von der Idee sofort begeistert.

Was erhoffen Sie sich von diesem Projekt?

Dass mein Mentee in dieser schwierigen Lebensphase einen passenden Weg im beruflichen Umfeld findet, um eine erfolgreiche Zukunft aufzubauen.

Welchen Eindruck hatten Sie von ihrer Mentee beim und nach dem ersten Kennenlernen?

Das erste Kennenlernen fand im Zuge der Mentoring Veranstaltung statt. Der anfängliche Informationsaustausch war bestimmt durch eine gewisse Unsicherheit, die wir rasch abbauten. Der folgende Eindruck war, dass wir voneinander viel lernen können.

Wie laufen ihre Treffen ab? (Wie oft haben Sie sich schon getroffen? Was wurde besprochen/ ausgemacht?)

Beim ersten Treffen außerhalb der Mentoring Veranstaltung haben wir über die Berufsorientierung meiner Mentee gesprochen. Als Ziel für das nächste Treffen wurde vereinbart, dass Sabrina unter Zuhilfenahme eines Webtools, mögliche Alternativen für die berufliche Zukunft auswählt.

Was sind ihre gemeinsamen Ziele?

Dass am Ende des Mentoring Jahres die ersten Schritte in die richtige Richtung der beruflichen Zukunft von Sabrina erfolgt sind.

Text: PTS Villach, Foto: Marion Lobitzer,
POLYaktiv-Förderschule



v.l.n.r.: Mag.(a) Anna Moser, Sabrina Samonik, Dipl. Ing. Wolfgang Schurian, LR.(in) Mag.(a) Sara Schaar

Exkursion der PTS Villach zum Kärntner Landtag

Am Donnerstag, den 28.02.2019, nahmen insgesamt 40 interessierte Schüler/innen aller Klassen an einer Exkursion zum Kärntner Landhaus in Klagenfurt teil. Dort hatten die Jugendlichen zunächst die Gelegenheit einer Sitzung der Kärntner Landesregierung beizuwohnen, bei der aktuelle Themen diskutiert wurden. Im Zuge dessen erhielten sie einen spannenden Einblick in die Tätigkeiten der Landesregierung und konnten ihr bereits gesammeltes Wissen aus dem Unterricht für Politische Bildung und Wirtschaftskunde festigen und erweitern.

Anschließend folgte eine Führung durch den imposanten Wappensaal im Kärntner Landtag, bei der einige interessante Aspekte der Kärntner Geschichte erläutert wurden. Nach einem gelungenen Vormittag in Klagenfurt ging es nach einem Zwischenstopp beim Lindwurmbrunnen, dem Wahrzeichen der Landeshauptstadt, wieder zurück nach Villach.



Text und Foto: PTS Villach
POLYaktiv-Förderschule

Alles wird Skulptur

Woraus bestehen Kunstwerke? Was ist eine Skulptur? Die Schüler einer Metallgruppe unserer Schule besuchten die Ausstellung in der Stadtgalerie in Villach. Gemeinsam erforschten sie die Werke vom bildenden Künstler Markus Zeber und bauten im Anschluss mit viel Freude eigene Skulpturen aus verschiedenen, alltäglichen Materialien.



Text und Fotos: PTS Villach
POLYaktiv-Förderschule

Kärnten ehrt Polytechnische Leistungen

Zusätzlich zur Teilnahmeberechtigung an den jeweiligen Bundesmeisterschaften wurde den siegreichen Schülerinnen und Schülern der Landeswettbewerbe sowie des Landesredewettbewerbs heuer auch eine besondere Ehre zuteil: sie wurden vom offiziellen Land Kärnten für ihren Einsatz und Ihre Leistungen geehrt.



Am 6. Juni 2019 wurden die Ehrungen von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, im Beisein von Bildungsdirektor Dr. Robert Klinglmair und vielen weiteren Ehrengästen, in feierlichem

Rahmen im Konzerthaus Klagenfurt durchgeführt und der Landeshauptmann überbrachte namens des Landes Kärnten

Dank und Anerkennung für Schülerinnen und Schüler sowie die verantwortlichen Lehrkräfte.



Text und Fotos: PTS Villach
POLYaktiv-Förderschule

Neues aus der PTS Baden

Im heurigen Schuljahr hat sich bei uns viel getan. Frau Barbara Kogler-Keil, BEd übernahm im September 2018 die Leitung und brachte mit Freude und Elan frischen Wind in unsere Schule. Als ehemalige Kollegin und Mutter von vier Kindern versteht sie es, mit Engagement, Geduld, Menschlichkeit und Humor auf die Sorgen, Probleme und Wünsche des Kollegiums, der Jugendlichen und deren Eltern einzugehen. Das gesamte Team gratuliert zu einem gelungenen ersten Jahr als Leiterin.



Außerdem möchten wir eine neue Schulveranstaltung vorstellen: unseren 1. Atelier-Tag. Im Rahmen der Begabungsförderung boten alle Lehrer/innen an einem Schultag Workshops an, die ihnen selbst besonders Spaß machten, mit Themen und Aktivitäten abseits des Lehrplanes. Die Schüler/innen wählten nach ihren Interessen und Begabungen jeweils ein Angebot aus.

So konnten sie sich als Kunstschmiede und Salsa-Tänzer/innen versuchen, Naturkosmetik herstellen, sich chemischen

Experimenten widmen, in einer Band musizieren und singen, im Badener Strandbad schwimmen und laufen und bei Bewegungsspielen im Turnsaal trainieren.

Dieser Tag war ein voller Erfolg und der Spaß und der Eifer aller Beteiligten waren im ganzen Haus zu spüren.



Text und Foto: Katharina Kux, PTS Baden
POLYaktiv-Förderschule

PTS Herzogenburg gewinnt Roboter- und Forschungswettbewerb für Schülerinnen und Schüler im WIFI NÖ in St. Pölten

Beim FLL Roboter- und Forschungswettbewerb konnte die PTS Herzogenburg ein sagenhaftes Ergebnis einfahren: Das Team „4everspacePlatz“ holte sich mit ihrem Coach Erika Schreiber den Tagessieg in der Gesamtwertung. Dies ist insofern bemerkenswert, da sie als einziges Team einer PTS starteten.

In wochenlangen Vorbereitungen hatten die Jugendlichen ihre Freizeit in der Schule verbracht. Sie bauten aus Technik-Lego Roboter und programmierten sie für die kniffligen Aufgaben des Wettbewerbes. Daneben forschten sie im Rahmen des Themas „Into Orbit-Leben und Reisen im Weltall“ an den Möglichkeiten, künstliche Schwerkraft zu simulieren. Für die Entwicklung ihrer Raumstation zum Wohlfühlen wie auf der Erde wurden nicht nur ein Masterstudent aus Kanada, sondern auch zwei Psychologinnen zu Rate gezogen. Besonderen Eindruck erweckten sie bei der Präsentation ihrer Forschungsergebnisse mit ihrem Modell, als ein kleines Triebwerk mit lautem Zischen die Raumstation in Rotation versetzte.

Im Teambewerb konnte 4everspace die Jury genauso überzeugen wie bei der Bewertung von Technik und Design ihres Roboters und der Programmierung.

Impressionen gibt es hier:



Die Erlebnisse rund um die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft in Bad Radkersburg wird den Schüler/innen noch lange in Erinnerung bleiben.

Text: Coach Erika Schreiber und Foto: PTS Herzogenburg
POLYaktiv-Förderschule



Die PTS-Mistelbach schafft Zukunft

Wissenschaft und Forschung sind ein innovatives und wichtiges Thema für die Zukunft. Aus diesem Anlass planten die SchülerInnen des Fachbereiches „smart techronics“ der Polytechnischen Schule Mistelbach unter der Leitung von Klemens Hofer, BEd wie man defekte Schienen erkennt. Dank des ersten infrastrukturintegrierten Schienenbruch-Detektionssystems in Österreich können Schäden auch an noch nicht vollständig durchbrochenen Schienen erkannt

werden. Dafür entwickelten sie ein Prototyp, der selbst Hindernisse wie Bahnübergänge überfahren kann. Dieser mittels App und WLAN ansteuerbare fahrende Roboter wurde entwickelt und getestet. Somit ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft in Punkto Sicherheit gewährleistet.

Das Projekt „Railcheck“ wurde im Rahmen des IST Austria Schulwettbewerbs 2019 aus über 500 eingereichten Arbeiten für spannend befunden und wurde daher ausgezeichnet.

Text: PTS Mistelbach
POLYaktiv-Förderschule

Bücher-Raumteiler

Auf Anfrage der Büchereileitung der Biblio- und Mediathek Großbersdorf wurde von den Schülern der Polytechnischen Schule Mistelbach ein Raumteiler gebaut.

Dipl.-Päd. Reinhard Lehner fertigte eine genaue Zeichnung und plante gemeinsam mit den Schülern den genauen Ablauf. Schon nach kurzer Zeit war das Grundgerüst fertig gestellt. Die Feinarbeiten (schleifen und lackieren) erfolgten in den kommenden Wochen.

So konnte der fertige Raumteiler am 24. Mai den Bibliothekarinnen Daniela Obermaier und Marion Schnabl übergeben werden.

Text und Foto: PTS Mistelbach
POLYaktiv-Förderschule



v.l.n.r.: Florian Vogelsang, Stefan Strobl, Filemon Jashari, Max Gaunersdorfer, Manuel Ackerl, Clemens Pöschl, Romeo Achleitner, Matthias Leisser, Daniela Obermaier, Dipl.-Päd. Reinhard Lehner

11. Viertelswettbewerbe der Polytechnischen Schulen

Bereits zum 11. Mal war die Polytechnische Schule in Mistelbach heuer Veranstalter der traditionellen Viertelswettbewerbe, organisiert von Dipl.-Päd. Markus Müller. Schüler von unterschiedlichsten Polytechnischen Schulen des Weinviertels nahmen an diesen praxisorientierten Wettkämpfen in den drei Fachbereichen Elektro, Holz und Metall teil.

Dabei mussten die Schüler unter den strengen Augen einer Jury vorgegebene Werkstücke in einer Zeit von insgesamt vier Stunden fertigen, die anschließend durch schulunabhängige Vertreter aus der Wirtschaft bzw. aus verschiedenen Betrieben – heuer von Gerhard Friedl vom Autohaus Wiesinger, Ernst Mammerler vom Raiffeisen Lagerhaus Poysdorf und Ing. Johann Schwarzmann von der Firma Keider Elektro – beurteilt wurden.

Die besten Teilnehmer aus drei verschiedenen Schulen qualifizierten sich automatisch für den Landeswettbewerb in St. Pölten, wozu auch Vizebürgermeister Christian Balon, der Obmann der Polytechnischen Schulgemeinde Gemeinderat Reinhard Grohmann, Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Mag. Klaus Kaweczka und David Reiff von der Arbeiterkammer Mistelbach gratulierten.



Sieger im Überblick:

Fachbereich Elektro:

Im Fachbereich Elektro mussten die Schüler eine Wechselschaltung mit Steckdosen und Verlängerungskabel errichten, Schaltpläne zeichnen und Beispiele der Fachmathematik zu den Themen Ohm'sches Gesetz und elektrische Leistung und Arbeit lösen.

1. Platz: Michael Hubinger, PTS Mistelbach
2. Platz: Ian Hanna, PTS Korneuburg
3. Platz: Jean Lessnik, PTS Korneuburg
4. Platz: Andreas Demir, PTS Tulln

Fachbereich Holz:

Die Bewerber des Fachbereiches Holz fertigten einen Küchenrollenhalter aus massivem Fichtenholz. Dafür schnitten die Schüler die Schweifung für die Seitenteile und fertigten die Halterung für die Küchenrolle selbst an.

1. Platz: Filemon Jashari, PTS Mistelbach
2. Platz: Alexander Krenauer, PTS Korneuburg
3. Platz: Philipp Richter, PTS Korneuburg
4. Platz: Daniela Kistner, PTS Laa an der Thaya

Fachbereich Metall:

Im Bereich Metall entgrateten die Schüler einen Rohling, rissen den Schnitt an und sägten. Die späteren Bohrungen wurden ebenfalls angerissen, gekörnt, entgratet und gesenkt. Außerdem mussten die Schrägen und Rundungen laut Plan gefeilt und ein Gewinde geschnitten werden.

1. Platz: Joe Kargl, PTS Zistersdorf
2. Platz: Maximilian Singer, PTS Tulln
3. Platz: Dominik Hornstein, Zistersdorf
4. Platz: Melanie Behr, PTS Wolkersdorf

Text Marion Schnabl, PTS Mistelbach
POLYaktiv-Förderschule
Foto: Mag. Mark Schönmann, Stadtgemeinde Mistelbach

Workshop „Onlinehandel“

Einkaufen per Mausclick wird immer beliebter. Viele Produkte wie Kleidung und Handyzubehör werden auch von den Schülern/innen der PTS Neulengbach im Internet eingekauft. Die Gründe und Vorteile, aber auch die Probleme in diesem Zusammenhang wurden im Workshop „Onlinehandel“ bearbeitet. Frau Dipl.Ing.in Dr.in Mahshid Satoudeh, die im Institut für Technologiefolgenabschätzung tätig ist, erarbeitete in mehreren Diskussionsrunden die Themen Nachhaltigkeit, Konsum und Abfallvermeidung. Neben Kurzfilmen als Input wurden auch Fragebögen von den Schülern/innen ausgefüllt. Interessant war, dass 50% der Schüler/innen bereit wären ihren Konsum freiwillig zu reduzieren.

Am Ende des Workshops stand die Präsentation von Empfehlungen und Anregungen mittels eines Plakats. Die Schüler/innen wünschten sich unter anderem die Wiederverwendung und Wiederverwertung von Mobiltelefonen.



Text: Karin Winkler-Krenn und Foto: Michaela Gräll - PTS Neulengbach POLYaktiv-Förderschule

Das Ringen um gute Lehrlinge

Ausbildung: Heimische Unternehmen investieren immer mehr in die Suche nach geeigneten Lehrlingen. Der Markt ist dünn.

Scheibbs: 49 offene, beim Arbeitsmarktservice gemeldete Lehrstellen gab es Ende März im Scheibbser Bezirk. Dem gegenüber standen 21 Lehrstellensuchende. Die Nachfrage an Lehrlingen aus der Wirtschaft und den heimischen Industriebetrieben ist also weitaus größer als das Angebot. Das registriert man auch im Poly Scheibbs – durchaus mit Freude. Denn dadurch steigen Image und Wert der Poly-Ausbildung. „Aktuell haben wir 93 Schüler/innen. Bis auf einige Wenige haben alle schon einen fixen Lehrplatz für Sommer oder Herbst. Aber ich bin sicher, dass auch diese schon bald unterkommen werden. Sie sind jetzt bei etlichen Firmen ein zweites Mal schnuppern. Und im nächsten Schuljahr sollten wir wieder fünf Klassen haben. Die Anmeldungszahlen sind sehr gut“, freut sich Poly-Direktorin Edda Taschler.

Das Ringen um die Lehrlinge macht aber auch die heimischen Firmen immer kreativer. Neben den klassischen Zugängen wie Stelleninseraten, Auftritten bei Bildungsmessen oder Schulbesuchen rücken auch Wettbewerbe oder Facebook-Kampagnen immer mehr in den Fokus – oder sie laden gleich eine ganze Polyklasse zu einer zweitägigen Exkursion ein. Das hat die Firma Traunfellner an den vergangenen zwei Montagen gemacht. Am ersten Montag ging es mit den Poly-Schülern der Fachgruppe Bau-Holz auf Baustellentour. Beim Fachhochschul-Neubau sowie einem Wohnbau in Wieselburg, der Großbaustelle des Hochwasserschutzprojektes in Sarling und Neusarling bis hin zu einer Straßenbaubaustelle in Blindenmarkt, bekamen die Schüler einen direkten Einblick in die Tätigkeiten am Hoch- und Tiefbau- sowie Straßenbausektor. Eine Woche später stellten die Schüler unter fachkundiger Anleitung am Traunfellner-Bauhof in Neustift zwei betonierte Gartenbänke samt Tisch her. Die Schüler machten dabei erste Erfahrungen beim Eisenbiegen, Schalungen-Zimmern oder Betonieren. „Eine in allen Belangen

gelungene Exkursion. Die Schüler waren begeistert“, freute sich Reinhart Pitzl, Betriebsratsvorsitzender bei der Firma Traunfellner, der diese Exkursionen eingefädelt hatte. „Eine super Sache – für alle Seiten und auch für uns Lehrer sehr interessant“, betont auch Poly-Fachbereichsleiter Robert Heindl. Im nächsten Schuljahr soll diese Tour auf alle Fälle wiederholt werden – allerdings schon im Herbst, um die Lehrlinge noch früher für den Lehrberuf als Maurer, Schalungsbauer oder als bautechnischer Zeichner begeistern zu können.

„Es ist wichtig, die Lehrberufe für die jungen Leute interessant zu machen und ihnen zu zeigen, was alles möglich ist. Denn neben den Tätigkeiten selbst bieten wir als Firma ständige Aus- und Weiterbildungen an, sodass die Lehrlinge später auch gute Aufstiegsmöglichkeiten haben“, erklärt Firmenchef Bernhard Traunfellner.

Text: NÖN Erlaufstal und Heindl Robert, MEd,
Foto: Heindl Robert, MEd, PTS Scheibbs
POLYaktiv-Förderschule



Hintere Reihe sitzend:
Maier Patrick, Gaßner Niklas, Zellhofer Paul, Bösendorfer Manuel, Luger Matthäus, Metzinger Michael, Essletzichler Christoph
Vordere Reihe stehend:
Schwarzschachner Thomas, Steiner Andreas, Wiesner Daniel, Winter Jonas, Winterer Simon

Aktuelles aus der PTS Wolkersdorf

Die zweite berufspraktische Woche fand im März statt und einige Schüler/innen und Schüler können bereits mit einer fixen Lehrstelle rechnen, die anderen haben sich dafür entschieden eine weiterführende Schule zu besuchen.

Die Zusammenarbeit mit dem Landespflegeheim Wolkersdorf erwies sich wieder als sehr positiv. Es fanden weitere spannende und lustige Aktionen mit den Senioren statt, von denen beide Seiten jedes Mal viel mitnehmen können.

In einem sechsstündigen Aufklärungsworkshop an unserer Schule hatten unsere Jugendlichen die Möglichkeit viel über Beziehung, Traumpartner/in, Sexualität und Verhütung zu erfahren.

Einen Tag verbrachten die Schüler/innen am Klimacamp in Wolkersdorf. Sie begegneten den Bewohner/innen zunächst etwas skeptisch, weil die Art, wie dort gelebt wird, radikal für die Teenies erschien. Eines der Ziele des Kamps ist es, alternative Lebens-, Organisations- und Konsummodelle vorzuleben und andere damit zu inspirieren, einen Wertewandel weg von Konkurrenz hin zu Kooperation zu bewirken.

Die Schüler/innen des Fachbereichs Dienstleistungen durften zusätzlich einen spannenden Tag in der Natur erleben. Die Referentin Klaus Katharina nahm sie zu einer Kräuterwanderung

mit. Anschließend wurden mit den Kräutern herzhaftes Aufstriche und erfrischende Getränke zubereitet.

Text und Fotos: PTS Wolkersdorf
POLYaktiv-Förderschule



Modellkanone - Fachbereich Metall

Ein tolles Projekt haben die Schüler/innen des Fachbereichs Metall gestartet. Im Werkunterricht wird das Modell einer mittelalterlichen Kanone angefertigt - das Highlight: die Kanone kann auch kleine Kunststoffkugeln verschießen! Das Kanonenrohr wird von den Schülern/innen selbst auf der Drehmaschine gefertigt, wobei dieses ein individuelles Aussehen haben kann, Kreativität ist also gefragt!

Die Räder werden in der Holzwerkstatt aus einem Brett gefräst und geschliffen, die Lafette entsteht aus Flacheisen, welches dann lackiert wird. Die ersten Schülermodelle stehen bereits kurz vor der Fertigstellung und können sich durchaus sehen lassen!

Text und Foto: Thomas Geiter, PTS Zistersdorf
POLYaktiv-Förderschule



Leo und Deniz mit dem Prototyp und ihren eigenen Modellen

Wie kommt das Gras in den Burger?

Anfang Mai hatten wir an der Polytechnischen Schule Zistersdorf Besuch von Fr. Brunner, Seminarbäuerin der NÖ Landwirtschaftskammer. In einem abwechslungsreichen und interessanten Vortrag erklärte sie den Schülern und Schülerinnen, woher das Rindfleisch für den Burger kommt. Dazu gab es Informationen über den Unterschied zwischen Milch- und Fleischkühen, Futtermittel, Tierhaltung und über andere Produkte außer Fleisch und Milch, die ebenfalls vom Rind kommen.

Besonders aufmerksam waren die Schüler/innen allerdings gegen Ende des Vortrags. Da durften sie selbst ihren Burger herstellen. Dazu gehörten das Zubereiten der Soßen, das Schneiden der diversen Gemüsesorten und das Formen und Braten der Patties (=Burgerlaibchen).

Wir danken Fr. Brunner für die äußerst engagierte Vermittlung

von Informationen bzgl. Burgerherstellung!

Text: Hedwig Hitter und Foto: PTS Zistersdorf
POLYaktiv-Förderschule



Frau Brunner, Domink, Florian, Stefan

Landesgartenschau „BIO.Garten.Eden“

Aufgeblüht und wunderschön gestaltet, zeigt sich zur Zeit der Ort Aigen-Schlägl, da die diesjährige Oberösterreichische Landesgartenschau „BIO.Garten.Eden“ mit 17.05.2019 eröffnet wurde. Unberührte Natur, Unmengen an Blühpflanzen, interessante und liebevoll gestaltete Gartenanlagen, aber auch viele inhaltliche Schwerpunkte beschäftigen sich mit Themen der Nachhaltigkeit und die Leitwörter „Genießen –Entdecken – Entschleunigen“ sind überall erleb- und erfühlbar.

Anlässlich dessen hat auch die Polytechnische Schule Aigen-Schlägl Ideen entwickelt und umgesetzt. Einzelne Fachbereichsgruppen (Holz, Dienstleistung, Tourismus, Metall) verlegten tageweise ihren Praxisunterricht ins Landesgartenschau Gelände und ließen sich bei ihren Tätigkeiten von hunderten begeisterten Besuchern/innen über die Schulter bzw. auf die Finger schauen.

Text: OLMS Roswitha Diaz Winter/ OSR Reinhold Petz, BEd
und Fotos: PTS Aigen-Schlägl
POLYaktiv-Förderschule



Poly-Käfer erwacht zum Leben und trägt Früchte

Ganz in der Nähe des Eingangsportals der PTS Aigen-Schlägl ziert seit einigen Jahren ein „halber VW Käfer“ die Fassade. Schon etwas in die Jahre gekommen, wurde über die Weiterverwendung beratschlagt. Die Idee ihn zu begrünen, war naheliegend und so wurde der gelbe Blechkäfer zum Leben erweckt.

Die Motorhaube wurde entfernt und ein Mix aus Naschgemüse, Kräutern, Erdbeeren und Blumen (mit essbaren Blüten) angelegt. Die Scheinwerfer ersetzen Fette Henne und Hauswurz, aus dem Tankdeckel wuchern Stangenbohnen und das Innere des Käfers ist in ein Glashaus für Tomaten, Chilis, Paprika und Gurken umfunktioniert. Davor erdet ein kleiner Beerengarten neben einem zum Leben erwachten Erdäpfelsack (Erdäpfel gezogen im Jutesack) das kleine grüne Kunstwerk.

Die Umsetzung wurde von der Handel- und Büro Gruppe durchgeführt, auch das Verwerten der feinen Kostbarkeiten wird von der Gruppe organisiert („Käfer-Buffer“) und in den nächsten Wochen umgesetzt. Gezeigt wird mit dieser kleinen ‚urban gardening‘ Anlage, dass es ganz einfach

ist, saisonale und regionale Biolebensmittel herzustellen. Das Geschmackserlebnis des Geernteten lässt sich nicht vergleichen.

Text: OLMS Roswitha Diaz Winter/ OSR Reinhold Petz, BEd
und Foto: PTS Aigen-Schlägl
POLYaktiv-Förderschule



Poly-Käfer erwacht zum Leben

Poly öffnet Türen ... Schlossteine

Die Zufahrt zur Schule kennzeichnen jetzt zwei Meter hohe Granitsteine, die in einem mehrjährigen Kunstdialog mit Frau Mag.a Gabriele Berger und den Schüler/innen gestaltet wurden. Frau Berger ist Bildhauerin. In ihrem Steinbruch wurden unter fachkundiger Anleitung Steine behauen. Im Laufe der Jahre entstanden dabei die Buchstaben „P“ „O“ „L“ „Y“.

Hineinander aufgestellt ergeben sie die verschiedenen Ebenen eines Türschlosses. Die PTS Aigen-Schlägl versteht sich als „Tor zum Beruf und Leben“ – sie öffnet Türen. So steht allen Absolventen/innen symbolisch das Tor in eine gute berufliche und persönliche Zukunft offen.



Text: OLMS Roswitha Diaz Winter/ OSR Reinhold Petz, BEd
und Foto: PTS Aigen-Schlägl
POLYaktiv-Förderschule

Erasmus+-Reise nach Schweden

Seit Beginn des Schuljahres läuft das zweijährige Erasmus+-Projekt „Mathematics revisited“, an dem die Polytechnische Schule Gmunden als Projektkoordinator teilnimmt.

Fünf andere europäische Länder sind ebenfalls Teil des Projekts: Baskenland, Griechenland, Rumänien, Malta und Schweden.

Nachdem im November 2018 das erste Koordinationstreffen in Thessaloniki stattgefunden hatte, fand nun das zweite Projekttreffen von 24. bis 30. März 2019 in Avesta statt.

Und so machten sich Johanna und Tobias gemeinsam mit zwei Begleitlehrern auf nach Schweden. Um Einblick in das schwedische Alltagsleben zu erhalten, waren die Schülerin und der Schüler bei Gastfamilien untergebracht.

Während des Aufenthaltes wurden die Teilnehmer/innen mit den Besonderheiten der Partnerschule, der Stadt Avesta und des schwedischen Bildungssystems vertraut gemacht. Lehrer/innen und Schüler/innen nahmen an verschiedenen Workshops und Ausflügen teil, unter anderem ins Lego Robolab im Wissenschaftszentrum in Borlänge.

Ein weiterer Höhepunkt war der Tagesausflug nach Stockholm, verbunden mit einem Besuch des Vasa-Museums und der historischen Altstadt.

Die Schüler/innen hatten auch Gelegenheit, sich sportlich zu messen, als in gemischten Schülergruppen ein

Floorballturnier gespielt wurde.

Fazit von Johanna und Tobias: *Eine spitzenmäßige Reise, ein tolles Projekt und viele neue FreundInnen!*



Johanna Bammer und Tobias Scheutz

Text und Foto: Albert Hinterberger, PTS Gmunden
POLYaktiv-Förderschule

Schulden?

Nein, danke!

Poly-Schüler/innen bleiben im

+++PLUS+++

Kostenfalle Handyvertrag? Shoppingtour auf Pump? Am Monatsende ein Minus am Konto? Nicht bei den Schülern/innen der Polytechnischen Schule Mattighofen.

Im Rahmen des Finanzführerscheins der Schuldnerhilfe Oberösterreich konnten auch heuer wieder 32 Schüler/innen überlegtes und kompetentes Handeln in Finanzfragen erlernen.

In insgesamt 10 Unterrichtseinheiten erfuhren sie Wissenswertes über den Umgang mit Geld: Vor- und Nachteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, seriöses Einkaufen im Internet, Verkaufstricks des Einzelhandels, Haushaltsplanung und noch viel mehr.

Der Abschluss dieses praxisnahen Projektes fand in Linz statt, wo im Festsaal der Arbeiterkammer OÖ im Rahmen einer großen Feier jede/r Teilnehmer/in ein Zertifikat überreicht bekam.

Text: Isolde Strauß / Judith Karrer und Fotos: PTS Mattighofen
POLYaktiv-Förderschule



„Dürfen wir die wirklich auseinanderbauen?“

KTM´s Zweitaktrakete für´s Poly Mattighofen

Am 22. Mai 2019 war es endlich soweit: Franz Fürk, Leiter der KTM-Lehrlingsausbildung, übergab der PTS Mattighofen eine nagelneue EXC 250 TPI. Mit einem Glas Mangosaft stießen Bürgermeister Fritz Schwarzenhofer und Dir. Franz Stöger gemeinsam mit den Schülern an, die sich schon sehr auf das Arbeiten mit dem Motorrad freuen.

Schon seit vielen Jahren ist der Schwerpunkt "KFZ-Technik" ein wesentlicher Bestandteil der PTS Mattighofen. Zahlreiche Projekte wurden schon mit Firmen aus der Fahrzeugindustrie und der Berufsschule realisiert. Auch die Gemeinde unterstützt die Schule gerne und hat immer ein offenes Ohr für den Ankauf von Werkstatteinrichtungen. Ein Motorrad an der Schule bietet viele Vorteile, erklärt Fachlehrer Hannes Kölblinger: „Auf engem Raum und ohne großem Werkzeugeinsatz findet Berufs-Grundbildung an Bremsen, Fahrwerk, Antrieb, Fahrzeugelektrik, Motorentchnik, Fehleranalyse usw. statt.“

Bei der Entwicklung des weltweit ersten Zweitakters mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung hat KTM einen technischen Maßstab gesetzt. Der TPI Motor (transfer port injektion) hat einen deutlich geringeren Verbrauch, stark reduzierte Emissionen und macht das Einstellen eines Vergasers überflüssig.

Das Motorrad wurde von der Fa. KTM kostenfrei zur Verfügung gestellt, dafür möchten sich die Nachwuchstechniker der Polytechnischen Schule sehr herzlich bedanken.

Text: Hannes Kölblinger und Foto: Manfred Fesl - PTS Mattighofen
POLYaktiv-Förderschule



von links: Dir. Franz Stöger, Bgm. Fritz Schwarzenhofer (Mattighofen), Alexander Huber und Franz Fürk (beide KTM), Hannes Kölblinger ; links und rechts vom Motorrad: Schüler/innen aus dem technischen Fachbereich

Schülerinnen zeigen Kreativität bei Fotoausstellung

Eigene Vernissage für kreative PTS Schülerinnen

In Zusammenarbeit mit dem „Perger Theater“ wurde von den Mädchen der Dienstleistungsgruppen der PTS Perg eine Ausstellung mit Handyfotos gestaltet.

Nicht die perfekte Fotoqualität war ausschlaggebend, sondern die Kreativität der Fotos. Natur, Kunst, Umwelt und Lebensfreude waren Themen, mit denen sich die Jugendlichen in ihren Fotos auseinandersetzen.

Bei der Vernissage waren nicht nur die Schüler/innen anwesend, sondern unter anderem die Direktorin der Schule Ludmilla Lumesberger und die SQM RR Notburga Astleithner.

Text: PTS Perg und Fotos: Claudia Ernecker, PTS Perg
POLYaktiv-Förderschule



Geh einfach los...

Spannende Einblicke in das Leben eines Extremsportlers wurden den Schüler/innen und Lehrer/innen der PTS Perg beim Motivationsvortrag von Franz Wintersberger geboten.

Der Extremsportler Franz Wintersberger hat im Jahr 2013 das legendäre ‚Race Across America‘ der Kategorie Klasse 50+ gewonnen. Trotz Vollzeitberuf hat er beachtliche Platzierungen bei diversen Rennen rund um den Globus erreicht. Er schilderte beeindruckend, wie man es vom Nichtschwimmer zur IRONMAN WM auf Hawaii, vom Antisportler zum RAAM Sieger und vom Hilfsarbeiter zur Führungskraft schafft.

„Man erreicht, was man denkt.“

Nach 20 Jahren Ausdauersport mit zahlreichen Marathons und Iron-Man-Wettkämpfen – unter anderem der WM auf Hawaii – und der Teilnahme am Race Around Austria war das RAAM Wintersbergers persönlicher Olymp. „Ich wollte mir selbst beweisen, dass alles, was ich mir vorstellen kann, auch machbar ist. Meine Strategie: ein Ziel setzen, hart und konsequent dafür arbeiten, aber dabei locker bleiben, und erst ruhen, wenn das Ziel erreicht ist“, verrät der Mühlviertler seine Taktik. Dabei weiß er, dass das Ziel nicht gleich ein Langstreckenrennen sein kann: „Es muss der eigene Wunsch sein, der eigene Wille, das ist der Schlüssel zum Erfolg. Es

fängt immer mit einer realistischen Zielsetzung an. Dabei stelle ich mir bildlich vor, wie es sein wird, wenn ich mein Ziel erreicht habe.“

Wintersberger stellte seine sportlichen Ziele auch immer den ganz persönlichen Zielen aus dem Leben der Schüler/innen gegenüber. Die Jugendlichen und auch die Lehrer/innen waren vom Vortrag hellauf begeistert und holten sich so noch die nötige Menge Motivation für die letzten Schulwochen.

Text: PTS Perg und Foto: Claudia Ernecker, PTS Perg
POLYaktiv-Förderschule



An der PTS Ried im Innkreis wird seit 2019 im Fachbereich Elektro Smart Home unterrichtet!

An unserer Schule wurde mit Unterstützung der Stadtgemeinde Ried im Innkreis und dem Förderprogramm der Firma Loxone Material für fünf Laborplätze angeschafft. Zur Information: Bei einer Ausstattung ab fünf Laborarbeitsplätzen mit Loxone und der Einbindung in den Unterricht erhält die Schule die Produkte für die Laborausstattung um nur 10% Selbstkostenanteil (90% Nachlass vom Listenpreis).

So hatten die Schüler/innen im Fachbereich Elektro heuer die Möglichkeit, die Laborarbeitsplätze aufzubauen. Bauteile zur leichteren Montage von Komponenten, wie z.B. Simulation des Rollladens, Spothalterung usw., wurden im TZ-Unterricht in 3D gezeichnet und anschließend am schuleigenen 3D-Drucker ausgedruckt.



Nachdem die Laborplätze fertig waren, ging es darum, unser kleines „Wohnzimmer“ zu beleben. So programmierten die Schüler/innen verschiedenste Lichtszenen, Beschallung des Raumes, Alarmanlage bei Wasserschaden oder Einbruch und vieles mehr. Der große Vorteil von Smart Home ist, dass der Benutzer, egal wo auf der Welt er sich befindet, alles über einen Browser oder eine Handy-App aus einstellen und kontrollieren kann!

Die Schüler/innen waren und sind begeistert von der einfachen Programmierung und von den unerschöpflichen Möglichkeiten, die ein Smart Home bietet.



Text: Christoph Pichler und Fotos: PTS Ried im Innkreis
POLYaktiv-Förderschule

Schüler der PTS Ried gestalten Sockel

Arbeiten wie auf der Baustelle: Diese Gelegenheit bot sich den Schülern/innen der Baugruppe der Polytechnischen Schule Ried unter der Leitung ihres Fachbereichslehrers Markus Tumeltshammer.

In einem mehrstündigen Projekt gestalteten die angehenden Lehrlinge den äußeren Arbeitsbereich der Fachgruppe Bau neu. Dazu gehörte auch das Verputzen des Sockels. Dieser wurde gespachtelt, grundiert und anschließend fachgerecht verputzt. Als nicht gerade einfach gestaltete sich das Einarbeiten des Schullogos, was aber mit Bravour gemeistert wurde. Das Material wurde von der Firma Wiesinger zur Verfügung gestellt, der die PTS auf diesem Weg herzlich danken möchte.

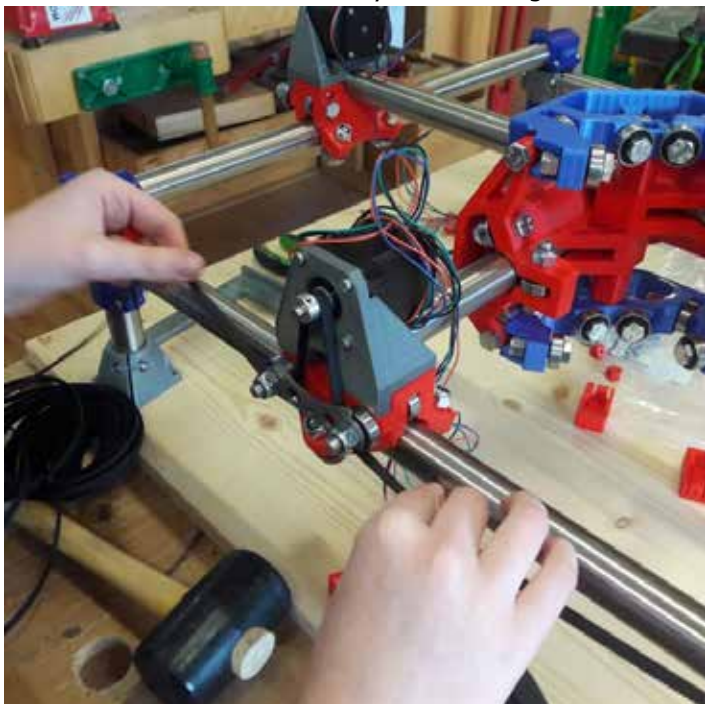


Text und Foto: Markus Tumeltshammer, PTS Ried im Innkreis POLYaktiv-Förderschule

Bau einer „Mostly Printed CNC-Fräse“ an der PTS-Schwanenstadt

Im Rahmen der Projektphase von April bis Juni und dem Stundenkontingent der Talentförderung bekamen Schüler/innen des Fachbereichs Mechatronik unter der Leitung ihres Fachbereichsleiters Wilfried Holl die Möglichkeit zum Bau einer CNC-Fräse für Holz, Kunststoff und Aluminium.

Wie der Name schon sagt, ist der Clou an der MPCNC-Fräse, dass man die meisten Rahmenteile einfach selbst mit dem 3D-Drucker herstellen kann. Die stl-Datei dafür gibt es online zum Downloaden. [HYPERLINK „https://www.thingiverse.com/“](https://www.thingiverse.com/)Als Grundgerüst und Laufflächen für die drei Achsen dienen 25mm Edelstahlrohre, auf denen sich der Bearbeitungskopf auf unzähligen Kugellagern bewegt. Weiters werden dann noch fünf Schrittmotoren zum Bewegen der Achsen verbaut. Zum Ansteuern dieser Motoren dient ein Mikrocontroller und eine Steuerungsplatine. Und schon hat man fast alles, was man für eine brauchbare Hobbyfräse benötigt.



In der Werkstatt und in vielen Freizeitstunden wurde das Projekt von den sehr engagierten Schülern/innen umgesetzt. Es wurde getüftelt und gebaut. Und immer wieder tauchten Schwierigkeiten auf, die in feinsten Teamarbeit überwunden werden mussten. Die Fräse ist noch nicht ganz fertig, jedoch funktionieren schon alle Achsen und die Parameter am Mikrocontroller sind eingestellt. Man kann jetzt schon sagen: dieses Projekt ist ein riesiger Erfolg!



Die Schüler/innen gewannen dabei wichtige Einblicke in moderne Fertigungsverfahren, wie den 3D-Druck, den Verbau der Druckteile, Rohre und Kugellager, in die Programmierung von Mikrocontrollern, Verkabelungen der Motoren, Endschalter und Steuerung und in das Programmieren von Frästeilen. Da doch Kosten in der Höhe von zirka 250 Euro entstanden, mussten Sponsoren gefunden werden. Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle der Firma Stiwa, die den Hauptteil der Kosten übernommen hat. Als zwischenzeitlich unser schuleigener 3D-Drucker streikte, unterstützte uns außerdem die Firma Camo mit dem Ausdruck der fehlenden Druckteile.

Falls jemand Lust auf dieses Projekt bekommen hat, im Netz (unter MPCNC-Fräse) stehen eine Unmenge an Infos und Videos zur Verfügung. Auch mich können Sie gerne zum Informationsaustausch kontaktieren (<http://www.p-t-s.at/schule/team>).

Text und Fotos: Wilfried Holl, FB Mechatronik, PTS Schwanenstadt POLYaktiv-Förderschule

„Deine Schule – deine Zukunft“ Talentförderung – Neue Broschüre der PTS Schwanenstadt

Im Zuge des Talente-Förderprogrammes gelang es unseren Schülern/innen, gemeinsam mit ihrer Lehrerin Andrea Berger, eine ansprechende, neue Broschüre über die PTS Schwanenstadt zu gestalten. Es werden darin die technischen Fachbereiche Mechatronik, Holz/ Bau, Metall und die wirtschaftlichen Fachbereiche Handel/ Büro, Schönheit/ Gesundes/ Soziales näher beschrieben, es wird auf die Besonderheiten einer Polytechnischen Schule, ganz speziell auf unsere PTS in Schwanenstadt eingegangen. Kommentare ehemaliger und aktueller Schüler und Schülerinnen zeichnen ein sehr positives Bild unserer Schule! Wir freuen uns über die gelungene Arbeit und über die Unterstützung für die anfallenden Druckkosten durch die Firma Stiwa!

„Mein Weg in die Zukunft“



Im Freigegegenstand „Medien“, geleitet von Frau Sonja Wimmer-Pfarrl, entstanden Fotocollagen zum Thema Berufswahl unter dem Titel „Mein Weg in die Zukunft“. Dazu lud die Mediengruppe Herrn Schiemer vom Fotoklub Schwanenstadt ein. Mit seiner professionellen Unterstützung entstanden im Zuge der drei Workshops besonders aussagekräftige Aufnahmen. Die Schüler/innen waren begeistert mit dabei, konnten sie doch mit einer Profiausrüstung arbeiten. Diese Bilder werden im Rahmen unserer Vernissage, einer öffentlichen Veranstaltung am 18.Juni 2019, an der Schule ausgestellt und sie wurden auch verwendet, um neue Plakate und Schulfolder zu gestalten.

Ziel des Projektes war es, den Entwicklungsprozess der Schüler/innen in diesem Schuljahr abzubilden.

Was sind meine Stärken?“ „Welcher Beruf passt zu mir?“ „Welchen Weg möchte ich einschlagen?“

Anfangs war es schwierig, ein so abstraktes Thema in eine Fotografie zu verpacken. Die Jugendlichen entwickelten dann die Idee, mit Hilfe einer Foto-Collage die unterschiedlichen Möglichkeiten der Berufswahl darzustellen. Damit waren alle zufrieden und es konnte mit dem ersten Foto-Workshop losgehen. Unsere „Models“ durften sich in ganz unterschiedliche Berufe „hineinfühlen“, hineinversetzen und in verschiedene Rollen schlüpfen. Für die Betrachter/innen der Fotos stellt sich natürlich die Frage, welchen Beruf ergreift das „Model“ nun wirklich, welches ist der passende Weg in die Zukunft? Das „Model“ hingegen sieht sich im gewählten Bereich bestätigt - authentisch in der Rolle.

Sowohl die Fotografen/innen als auch die Models unter unseren Schülern/innen sind sehr stolz auf unseren neuen Auftritt in der Öffentlichkeit, der ohne dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre!

Text: Dir. Susanna Thallinger und Fotos: Sonja Wimmer-Pfarrl,
PTS Schwanenstadt
POLYaktiv-Förderschule



Erfolgreiches Kunstprojekt an der PTS Urfahr

§125 – Anti-Vandalismus

An der PTS Urfahr lädt aktuell eine Ausstellung zum Thema Anti-Vandalismus zu bewusster Wahrnehmung des Schulraums ein.

Ausgangspunkt war eine inhaltliche Diskussion rund um die Wirkung von Räumen und die Gestaltung derselben. Dem Wunsch der Schüler/innen des Fachbereichs Dienstleistungen/Kreativ wurde nachgekommen: ein Kunstprojekt zur Förderung des achtsamen Umgangs mit dem Schulraum wollte umgesetzt werden.

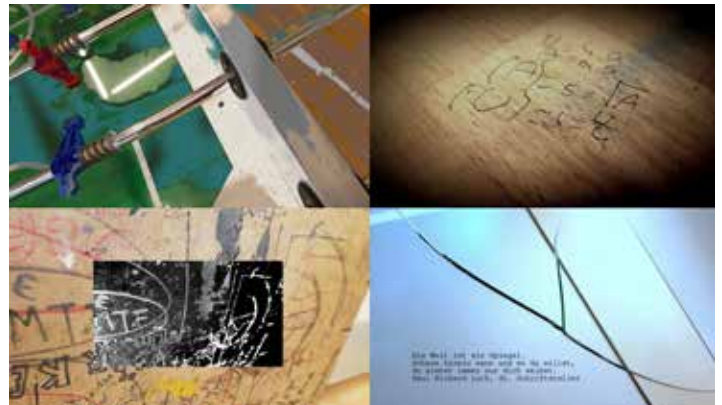
In einem ersten Schritt durchstreiften die Jugendlichen das Schulgebäude auf der Suche nach unschönen Ecken und Spuren von Sachbeschädigung. Dokumentiert wurde mittels Handyfotografie. Anschließend kamen verschiedene Tools und Bildbearbeitungsprogramme zum Einsatz, mit denen die Fotos unter Berücksichtigung von Farben- und Gestaltungslehre individuell verändert und verfremdet wurden.

Ein „legal bekrizelbares“ Bild ergänzt die Ausstellungstücke

und lädt Schüler/innen aller Klassen zum respektvollen Umgang mit dem Schulraum und vor allem zur Betrachtung der gelungenen Werke ein. Zusätzliche Bestätigung fand die Arbeit der Jugendlichen durch die Tatsache, dass ihr Kunstprojekt von der Jury der Initiative „Wir sind Zeitung 4 – Die digitale Schule und wir“ prämiert und in den Oberösterreichischen Nachrichten veröffentlicht wurde.

Text: Doris Reitner, Christian Bauer und

Fotos: Samra Alic Hadzic, Erik Größwang, Adonis Pfeiffer, PTS Urfahr POLYaktiv-Förderschule



Urban Gardening schafft Verantwortungsbewusstsein

Ein neues Projekt der Polytechnischen Schule Urfahr befasst sich mit nachhaltiger Bewirtschaftung kleiner, innerstädtischer Flächen, mit der umweltschonenden Produktion von Gemüse und Kräutern und dem bewussten Konsum der selbst angebauten, liebevoll gehegten und gepflegten Produkte.

Mit diesem Nachhaltigkeitsprojekt möchte die PTS Urfahr ihren Schülern den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen näherbringen und Wissen über Gemüsepflanzen, deren Aufzucht, Pflege und deren Verarbeitung, sowie Kenntnisse über deren gesundheitlichen Nutzen vermitteln.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Hort Jahnschule durchgeführt. Vorerst wurden Bausätze für zwei Hochbeete und eine Kartoffelpyramide angekauft und durch eine Bau/Holz- Gruppe der Schule montiert. Die Erde für die Beete lieferte das Magistrat Linz. Die Auswahl der Pflanzen sowie das Bepflanzen übernahmen die Tourismusgruppe sowie eine Gruppe Dienstleistung/Gesundheit. Das Hegen und Pflegen sowie das Ernten und Verarbeiten wurden von PTS Schülern/innen und Hortkindern (zumeist Volksschülern) gemeinsam durchgeführt.

Ein innerstädtischer Garten, sei er auch noch so klein, ist ein idealer Ort zum Lernen und Sozialisieren. Er vermittelt, dass Wohlschmeckendes und Gesundes keine langen Transportwege zurücklegen muss. Er schafft eine kleine Oase der Ruhe und Entspannung und Raum zum Staunen

und zum Erleben von Natur – Erfahrungen, die Jugendliche in städtischen Ballungsgebieten leider nur allzu selten machen.

Text: Andrea Stummer, MA und Foto: PTS Urfahr POLYaktiv-Förderschule



Polytechnische Schulen OÖ Landes-Fachbereichswettbewerbe 2019

OÖ Landeswettbewerb Elektro 2019

Platz	Schule
1	PTS Bad Leonfelden
2	PTS Unterweißenbach
3	PTS Unterweißenbach

OÖ Landeswettbewerb Handel/Büro 2019

Platz	Schule
1	PTS Unterweißenbach
2	PTS Freistadt
3	PTS Unterweißenbach

OÖ Landeswettbewerb Holz 2019

Platz	Schule
1	PTS Neufelden
2	PTS Kirchdorf
3	PTS Kirchdorf

OÖ Landeswettbewerb Dienstleistungen 2019

Platz	Schule
1	PTS Bad Leonfelden
2	PTS Bad Leonfelden
3	PTS Schwanenstadt

OÖ Landeswettbewerb Metall 2019

Platz	Schule
1	PTS Neufelden
2	PTS Freistadt
3	PTS Freistadt

OÖ Landeswettbewerb Bau 2019

Platz	Schule
1	PTS Perg
2	PTS Grein
3	PTS Pregarten

Bericht: Dir. Ludmilla Lumesberger,
POLYaktiv-Vertreterin OÖ

SALZBURG

Workshop „WhyWar? Syrien“

„Dieser Workshop bietet eine allgemeine Auseinandersetzung mit den Hintergründen des Krieges in Syrien an. Dabei werden die wichtigsten Eckdaten, Ursachen und Folgen des Krieges, die die Interessen der jeweiligen Akteure/innen sowie eine chronologische Einordnung der Ereignisse thematisiert.

Ziel des Workshops ist es, den Syrienkrieg verständlich zu machen, ohne die Komplexität zu vernachlässigen.“

Im Zuge eines RAP-Workshops „WhyWar? Syrien“ durchgeführt vom Friedensbüro Salzburg setzten sich die Schüler/innen der PTS Bischofshofen im Rahmen des PBW-Unterrichts mit den Hintergründen von Kriegen auseinander.

Ein Produkt dieses Workshops war ein selbstkreierter RAP:

„Hört bitte auf mit Krieg eure Zeit zu verschwenden, ihr verursacht Tod und Hass und habt Blut an euren Händen, ...“

Im Anschluss an den Workshop nahmen sechs Schüler/innen der P1 Klasse das Angebot des Friedensbüro Salzburg gerne an, ins FS1 Studio nach Salzburg zu kommen, um diese Raps zu vertonen.

Die tollen Ergebnisse sind auf der Homepage des Friedensbüro Salzburg „Projektergebnisse-Musik“ zu finden!

Damit nicht genug: Die P1 Klasse hat ihr Friedensprojekt unter dem Titel „Friedenstalente“ bei einem Politische Bildung Wettbewerb der Bildungsdirektion Salzburg eingereicht.

Die Jury hat dieses Projekt unter den ersten drei aller teilnehmenden Schulen gereiht! - Die Siegerehrung fand am 4. Juni 2019 im Haus der Natur in Salzburg statt!

Text und Fotos: Maria Kronberger (KV und Projektleiterin),
PTS Bischofshofen
POLYaktiv-Förderschule



Neues aus der PTS Deutschfeistritz

Ausbildung „Babysitter/in“ erfolgreich abgeschlossen

10 Schüler/innen der PTSDF haben im Fachbereich „Gesundheit, Schönheit und Soziales“ bei Frau Mag. Birgit Habenbacher erfolgreich ihre Ausbildung zur Babysitterin/zum Babysitter im Rahmen vom Österreichischen Jugendrotkreuz abgeschlossen. Die PTSDF bietet als einziges Poly im Raum Graz-Umgebung den Fachbereich an. Das Lehrer/innen-Team gratuliert den Schüler/innen herzlich zur bestandenen Prüfung!



Gesunde Jause

Ein essbares Flugzeug und Auto, eine essbare Kuh und Maus oder ein essbarer Igel? Nicht möglich? Die Schüler/innen des Fachbereichs „Gesundheit, Schönheit und Soziales“ unter der Leitung von Mag. Birgit Habenbacher haben das Gegenteil bewiesen und aus Obst und Gemüse eine schmackhafte „Gesunde Jause“ gezaubert.



Die kulinarischen Meisterwerke haben wir natürlich auf Fotos festgehalten.

English Week

Our traditional English week took place in March in cooperation with Toby from TET Academy. 6 hours English - 4 days a week with a final presentation on Friday. We all could see that the students had great fun talking English! The topics this year were Marketing in English and Sports and Culture. This project aims to encourage our students to talk in English and to break down fears and reservations.

The companies often include English questions in their job interviews. Therefore, we find it absolutely necessary that our students have good English skills which qualify them



for jobs in international companies.

Modularer Sportunterricht

Beim Modularen Sportunterricht fanden im Mai spannende Bewerbe statt:

CrossFit: das stärkste Team der PTSDF wurde in kräfteaubenden Bewerben ermittelt. Stefan Pecnik, der Inhaber der ersten CrossFit-Box der Steiermark stellte die 7 2-er Teams auf eine harte Probe: nach einem anstrengenden Warm-Up mussten die Schüler/innen 3 schweißtreibende Übungen im Team absolvieren. Das Siegerteam, das alle 3 Bewerbe gewinnen konnte – und sich somit „stärkstes Team der PTSDF“ nennen darf sind Schaip Epsirov und André Moser. Ein großes Lob geht auch an das einzige Damen-Team, das die Herausforderung angenommen hat – Lea Anzinger und Nina Arbesleitner mussten sich vor den Burschen nicht verstecken!



Bogenschießen: Bei Wolfgang Wieland, dem Obmann des BSC Semriach, steht beim Trattnerhof vor allem eins im Vordergrund: Der Spaß im Umgang mit Pfeil und Bogen. Unsere Schüler/innen versuchten in den ersten beiden Stunden mit großem Eifer und Engagement ins „Gelbe“ der

Zielscheiben zu treffen – die „Beweglichen Ziele“ waren schließlich die finale Challenge des Sportnachmittages!

Text und Fotos:
Markus Oberländer,
PTS Deutschfeistritz
POLYaktiv-Förderschule



Das Berufsvorbereitungsjahr an der PTS Deutschlandsberg - eine positive Bilanz

„Die Wirtschaft braucht nichts so dringend wie Lehrlinge!“ – aber wie findet eine Firma den für sie passenden Auszubildenden? Die PTS mit Unterstützung durch das BIZ, dem Jugendcoaching und der Berufsfindungsbegleitung wird hier mit einem reichhaltigen Angebot als Schnittstelle tätig.

Die Interessenstestung zu Beginn des Schuljahres bietet schon die erste Orientierung bezüglich der Berufswahl. Bewerbungscoaching, Aufnahmetesttraining, Vorträge zu Rechten und Pflichten sowie Lehrstellenvermittlung sind weitere Angebote des BIZ.

In Einzelbetreuungen durch das Jugendcoaching erhalten die Schüler/innen, zusätzlich zur Unterstützung durch die Lehrer/innen, kompetente Hilfe bei Berufsfindung, Lehrstellensuche und Bewerbung.

Den Höhepunkt stellt das jährliche Bewerbungsprojekt „Ready for Job“ dar. Dieses, von den Lehrer/innen der PTS gemeinsam mit der Berufsfindungsbegleitung organisierte Projekt, bietet von Bewerbungstraining über Outfit, Benehmen, Aufnahmetest und das Erstellen der Bewerbungsmappe alles, was themenrelevant ist. Den Abschluss bildet ein Tag der Realbegegnung, an dem etliche Firmenvertreter/innen direkt an der Schule

Bewerbungsgespräche führen.

Die Berufspraktischen Tage, viele Vorträge renommierter Firmen und Exkursionen helfen mit, die richtige Lehrstelle zu finden. Kein Wunder also, dass die Bilanz positiv ausfällt und sich die meisten Jugendlichen bereits über einen Lehrvertrag freuen können.



Text und Foto: Barbara Krenn, PTS Deutschlandsberg
POLYaktiv-Förderschule

Podestplätze für PTS Feldbach – Bautechnik

Am 25. April 2019 hat die diesjährige Landesmeisterschaft der Polytechnischen Schulen der Steiermark für den Fachbereich Bautechnik in Übelbach stattgefunden.

Zwölf talentierte Jungmaurer aus unterschiedlichen Schulen traten beim Landesfinale an, um ihr handwerkliches Geschick der Konkurrenz bzw. der Jury unter Beweis zu stellen. Die zentralen Herausforderungen, wie Konzentration, Präzession, vernetztes Denken und Arbeiten unter Zeitdruck, wurden hervorragend gemeistert. Die Werkstücke waren durchwegs auf sehr hohem Niveau.

Der erste Rang ging an Edelweiss Marcel (PTS Gratkorn), der zweite Rang an Elstner Jan (PTS Birkfeld) und der dritte Rang an Reichart Nico (PTS Feldbach), gefolgt von weiteren drei Mitschülern derselben Schule. Das Siegertrio wird für die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften vorbereitet.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das Bundesfinale in Burgenland sowie für die bald startende Lehrausbildung!



Text: Christian Narnhofer, BEd, PTS Feldbach und
Foto: Iunghammer
POLYaktiv-Förderschule

Erfolg mit Holz

Am 09. 05. 2019 fand der alljährliche Landeswettbewerb im Fachbereich Holz in der Landesberufsschule Fürstenfeld statt.

Teilnehmer/innen vieler Polytechnischer Schulen aus der gesamten Steiermark hatten die Gelegenheit sich in einem technischen Wettkampf zu messen.

Für die Polytechnische Schule Feldbach ging die talentierte Jasmin Fuchs aus Pöllau an den Start.

Das Wettbewerbsstück, ein Zirbenholzlüfter, setzte viele Fähigkeiten und Fertigkeiten seitens der Schülerinnen und Schüler voraus.

Jasmin konnte sich dank ihres Könnens gegen viele ihrer Kontrahenten durchsetzen und belegte den 3. Platz.



Text und Foto: PTS Feldbach
POLYaktiv-Förderschule

Projektarbeit in Kooperation mit den PICHLERwerken GmbH für die Einrichtung einer Elektrotechnik/ Mechatronikwerkstätte der Polytechnischen Schule Gleisdorf

Die Schüler des Fachbereichs IKT/Elektro fertigten in Zusammenarbeit mit den PICHLERwerken GmbH in Weiz insgesamt sechs Elektroinstallationstafeln. Mit diesen können die Grundschaltungen der Elektroinstallationstechnik, von der Serienschaltung bis hin zur Stromstoßschaltung, realisiert werden.

Zusätzlich sind die Installationstafeln mit einer Speicherprogrammierbaren Steuerung ausgestattet, mit der man unterschiedliche Steuerungsaufgaben, in einer zunehmend digitalisierten Lebensumgebung bewältigen kann. Die Schüler konnten dabei ein sehr technisch versiertes Projekt von der Planung bis hin zur Endfertigung im Projektunterricht durchlaufen.

Sehr großer Dank gilt dem Lehrlingsbeauftragten der Firma PICHLER GmbH Alois Rosenberger, der den Schülern mit Rat

und Tat zur Seite stand, sowie der Stadtgemeinde Gleisdorf für die finanzielle Unterstützung.

Text und Foto: PTS Gleisdorf
POLYaktiv-Förderschule



Von links nach rechts: Ing. Bernd Schaunitzer BEd, BEd (PTS Gleisdorf), Alois Rosenberger(PICHLERwerke GmbH), Patrick Wesselowitsch (PTS Gleisdorf), Matthias Mandl (PTS Gleisdorf), Fabian Winter (PTS Gleisdorf), Kevin Gutkauf (PTS Gleisdorf), Dragan Novakovic(PTS Gleisdorf), Daniel Forstner (PTS Gleisdorf), Jakob Eckhard (PTS Gleisdorf)

Gratkorner PTS-Schüler gewinnt den Landesbewerb im Maurer-Casting

Der beste steirische Maurernachwuchs kommt aus Gratkorn. Marcel Edelweiß gewinnt den Bau-Landesbewerb der Polytechnischen Schulen. Einen Lehrvertrag hat der PTS-Schüler damit schon in der Tasche. Bereits im Februar fand ein Lehrlingscasting für PTS-Schulen statt. In der Vorwoche erfolgte nun der Landesentscheid, an dem die jeweils zwei besten Schüler einer PTS um den Sieg mauerten. Jetzt heißt es Daumenhalten für den 15jährigen Gratkorner, der beim Bundesbewerb am 16. Juni in Pinkafeld an den Start geht. Stolz auf den Erfolg ist man in der PTS Gratkorn, wo sich Dir. Walter Krammer mit seinem Lehrerteam, allen voran Ausbildnerin Dipl.-Päd. Gudrun Wagner, und die Mitschüler mit dem Landessieger freuen.

Text: Edith Ertl, PTS Gratkorn und Foto: Bauakademie
POLYaktiv-Förderschule



Landeswettbewerb Handel/Büro 2019

Dieses Jahr wurde der Landeswettbewerb für Handel/Büro unter der Leitung von Dipl. Päd. Waltraud Christöfl, BEd., in Graz an die PTS-Herrgottwies durchgeführt.

Die Schüler/innen zeigten dabei ihre Fähigkeiten in den Bereichen Textverarbeitung, Geschäftsbrief, Betriebswirtschaft, Buchhaltung, Wirtschaftsrechnen und Angewandte Informatik. Die im Rahmen der Veranstaltung erbrachten Leistungen sind ein herausragendes Beispiel für die umfassende und zukunftssträchtige Berufsvorbereitung in Österreich.

- 1.Platz: Carina Schröcker, PTS Irnding
- 2.Platz: Selina Schröcker, PTS Mürrzuschlag
- 3.Platz: Marcel Lamprecht, PTS Feldbach

Nur die zwei besten Schüler/innen aus jedem Bundesland sind berechtigt, am Bundeswettbewerb Handel/Büro 2019 in Vorarlberg teilzunehmen.



Text und Foto: Waltraud Christöfl,
BEd, Landes- und Bundesfachbereichsleiterin

Standortsicherungsprojekt Hochsteiermark durch voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH und der Polytechnischen Schule Kapfenberg

Schüler/innen der Polytechnischen Schule Kapfenberg des Fachbereiches Elektrotechnik absolvieren ab dem heurigen Jahr ihren Werkstättenunterricht regelmäßig im völlig neu errichteten E-Technik Labor von voestalpine Böhler Edelstahl. Kurze Historie dazu: voestalpine BÖHLER Edelstahl hat, durch die Neuerrichtung eines Stahlwerkes, wie auch sehr viele andere Unternehmen unserer Region, momentan einen enorm großen Bedarf an Facharbeitern. Rein wirtschaftlich gesehen ist diese Entwicklung sehr begrüßenswert. Probleme ergeben sich aber durch die Nachbesetzung dieser Fachkräfte. Der erfolgreiche Weg in das Berufsleben junger Menschen führte in den vergangenen Jahren immer häufiger über die Lehre. Wie also kann man junge Menschen für den äußerst lukrativen direkten Einstieg in das Berufsleben nach Beendigung der Schulpflicht gewinnen? Das war die Fragestellung die voestalpine Böhler Edelstahl und die Polytechnische Schule Kapfenberg neuerlich zusammenführte.



Gleiche Fragestellungen verbinden!
Richard Vadlja, Ausbildungsleiter von voestalpine Böhler Edelstahl und Schulleiter Manfred Ofner, Polytechnische Schule Kapfenberg versuchten Antworten auf die verbindende Fragestellung zu finden. Antworten welche für beide Ausbildungseinrichtungen Synergieeffekte ergeben sollten, waren gesucht.
Die Polytechnische Schule als sehr vielseitige Ausbildungsstätte stand vor der Aufgabe einen qualitätsvollen Unterricht in Elektrotechnik und Mechatronik anzubieten.



Die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2019/20 an der PTS Kapfenberg bestätigen eindeutig den Trend in die beiden Fachrichtungen Elektrotechnik und Mechatronik. Im Herbst 2018 wurde nun also der Plan gefasst einen Großteil des Elektrotechnik Praxisunterrichts der Polytechnischen Schule Kapfenberg zukünftig gemeinsam im Ausbildungszentrum von voestalpine Böhler Edelstahl zu gestalten.



Herbert Eggbauer, Ausbildungsbeauftragter für Elektrotechnik und Mechatronik, Böhler Edelstahl und Erhard Katzer Fachbereichsleiter Elektrotechnik der PTS Kapfenberg begleiten das Projekt Standortsicherung Hochsteiermark. Eine Besonderheit des Projektes stellt die direkte Zusammenarbeit von Lehrlingen und Schülern/innen dar. Lehrlinge von voestalpine Böhler Edelstahl führen die Schüler/innen der PTS Kapfenberg in die Grundlagen der Elektrotechnik und Mechatronik ein. Damit ergibt sich für beide Seiten ein wertvoller Lerneffekt unter dem Motto „Jugendliche fördern Jugendliche“.
Ende 2019 wird das Standortsicherungsprojekt Hochsteiermark von voestalpine BÖHLER Edelstahl und der Polytechnische Schule Kapfenberg im Sinne eines gelungenen Projektes evaluiert. Wichtigstes Ziel dabei kann nur eine gelungene Berufsüberleitung von jungen Berufswerber/innen, in die momentan stark boomenden Branchen, sein. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse!



Als willkommener side effect des Projektes hat sich Böhler Edelstahl auch bereit erklärt an der Polytechnischen Schule Kapfenberg in infrastrukturelle Maßnahmen zu investieren. Um vor Ort die Schüler/innen bestmöglich auf den Berufseinstieg vorbereiten zu können, ist die Errichtung eines neuen „Multifunktionsraumes“ in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Kapfenberg, zur Steigerung der digitalen Kompetenzen, geplant!

Text und Fotos: Erhard Katzer, PTS Kapfenberg
POLYaktiv-Förderschule

Blende auf – Mode und Natur der PTS Leibnitz

Übersicht, Draufsicht und Rundumsicht bot die spritzige und spektakuläre Präsentation der aktuellen, modernen Modetrends regionaler heimischer Betriebe, gepaart mit beruhigender Einsicht in einzigartige Naturwelten.

Unter dem Motto „Blende auf – Mode & Natur“ stand die jüngste Modenschau der Polytechnischen Schule Leibnitz in Kooperation mit Leibnitzer Geschäften, die zahlreiche modebegeisterte Zuseher ins Leibnitzer Kulturzentrum lockte.

Eine auf ihre Schüler/innen und Lehrerschaft sichtlich stolze Direktorin Inge Koch freute sich, ebenso wie Bgm. Helmut Leitenberger, LAbg. Bernadette Kerschler, Bezirkshauptmann HR Dr. Manfred Walch oder Otto und Margit Gogl über den schwungvollen Abend und dankte allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Modenschau beigetragen haben. Vor allem aber bei Projektleiterin Barbara Pözl, die mit Marita Aichholzer für die Choreografie verantwortlich war. Gekonnt und schwungvoll durch die Modenschau führten das begeisterte Publikum im Hugo-Wolf-Saal Schülerin Beatrice Kiklin und Lehrer Peppo Koch.



Die sich in Mannequins verwandelnden Schüler/innen präsentierten auf dem Laufsteg die aktuelle Mode von Boutique Elfie, Modehaus Kappaun, Kathis Mode & Tracht, Modehaus Roth, Boutique S!S!, Tally Weijl und nicht zuletzt

auch von Sport Überbacher. Die peppige Modenschau wurde mit der eindrucksvollen Präsentation von brillanten Fotos von Andreas Hauptmann, einem ehemaligen Schüler der PTS Leibnitz, verbunden.



Für die Frisuren zeichnete Simply Robert, für das Make up Kerstin Hofer und die Brillenmode Optik Lederhaas verantwortlich.

Das im Rotky-Saal von der Gastronomie-Schüler/innengruppe der PTS Leibnitz unter Regie von Fachlehrer Gregor Birkner gebotene und den Abend abschließende Buffet ließ keine kulinarischen Wünsche offen.



Ein Video von dieser tollen Veranstaltung gibt's auf:



Text: PTS Leibnitz, Fotos: Arthur Mallaschitz
POLYaktiv-Förderschule

PTS Straden – tolle Ergebnisse bei den Mathematikbewerben!

Die Schüler der PTS Klasse nahmen im heurigen Schuljahr an den österreichweiten Mathematikwettbewerben Känguru und Pangea teil und wurden von Franz Treichler betreut. Beim Känguru Bewerb in der Kategorie „Junior“ – 9. Schulstufe erreichte Fabian Weiß mit hervorragenden 70 Punkten den 1. Platz, Fabian Lieber den 2. Platz und punktegleich Julian Praßl und Nasrollah Jafari den 3. Platz. Beim Pangea Bewerb war Fabian Lieber mit 25,5 Punkten in der Kategorie „Sekundarstufe II – 9. Schulstufe“ Klassenbeste, wobei er hier landesweit in seiner Altersgruppe den hervorragenden 12. Platz erreichte. Den 2. Rang belegte Christoph Stiasny, dahinter folgte Roman Frühwirth.



Text und Foto: Franz Treichler, PTS Straden
POLYaktiv-Förderschule

Zwei Hochbeete für die Kinderkrippe Sparefroh/ Linden

Geht es um Gesundheit und Wohlbefinden, kann man nie früh genug beginnen! Aus gegebenem Anlass ergab sich die Idee, ein gemeinsames Projekt der Polytechnischen Schule Leibnitz und der Kinderkrippe Sparefroh/ Linden ins Leben zu rufen.

Die Fachbereichsgruppen Holz und Elektro/Metall unter der Leitung von Ing. Bernhard Heckermann fertigten in ihren Praxiseinheiten - nach selbst gezeichneten Plänen - zwei kindgerechte Hochbeete vor, um sie danach mit den notwendigen Materialien: Grünschnitt, Hackschnitzel und Ansetzerde vor Ort zu bringen und zu befüllen.

Die Abordnung der Polytechnischen Schule Leibnitz bestand aus der Leiterin, OSR Inge Koch, Dipl.-Päd. Ulrike Krammer, Ing. Bernhard Heckermann und die Klasse 1bP (mit den Fachbereichen Holz/Bau sowie Gesundheit/Soziales). Als ein besonderes Highlight erwies sich die von unserer Leiterin mitgebrachte gesunde Obstjause, welche sogleich „gierig“ verzehrt wurde

Es brauchte nur eine kurze Zeit des Kennenlernens, um in die Gesichter der Kinder ein Lächeln zu zaubern. Gemeinsam befüllten die „Großen“ und „Kleinen“ die Hochbeete mit Hackschnitzel und Erde.

Die vorbereiteten Erdschichten wurden in Teamarbeit kräftig eingegossen, um sie für das am Nachmittag abschließende Bepflanzen mit den Jungpflanzen bestens vorzubereiten. Für alle Anwesenden war es ein herzerwärmendes Erlebnis mitzuerleben, wie harmonisch die ungleichen Altersgruppen miteinander agierten.

Das erfolgreiche Projekt wurde durch die tatkräftige Unterstützung der Leiterin der Kinderkrippe Alexandra Kratzer und der Kindergarten-Assistentin Sanda Rapolti ermöglicht und so erfolgreich realisiert.



Dieser tolle Tag endete als gemeinsames Fest, bei dem sich auch der Leiter der Leibnitzerfeld-Wasserwerk-GmbH, Dipl. Ing. Franz Krainer mit einigen Geschenken aus seinem Metier positiv einbrachte. Ein großes Kompliment möchten wir Frau Irmgard Tinnacher aussprechen, die uns mit selbst gebackenem Germgebäck verwöhnt hat

Text und Foto: PTS Leibnitz
POLYaktiv-Förderschule

Landessieg im Tourismusbewerb für Poly Leibnitz

Der 7. Mai 2019 stand wieder ganz im Zeichen des Landesbewerbes im Fachbereich Ernährung, Küche und Service der Polytechnischen Schulen und Neue Mittelschulen. Mit einem Großaufgebot von elf Teams aus insgesamt sechs Schulen war die Veranstaltung 2019 nicht nur gut besucht, sondern auch Schauplatz hoher Koch- und Servierkunst.

In den top ausgestatteten Räumlichkeiten der LBS Bad Gleichenberg mussten die teilnehmenden Gruppen in 4er-Teams unter den prüfenden Blicken der Juroren ihr Können unter Beweis stellen. Während zwei Schüler/innen in der Küche ein Menü zubereiteten, versuchten die beiden anderen im Service mit einem schön gedeckten Tisch, einer perfekten Getränkepräsentation und einem lecker zubereiteten Cocktail zu brillieren.

Aus der Bildungsdirektion Steiermark betonte neben Frau Fachinspektorin Elfriede Niederl auch der Leiter des Bereiches Pädagogischer Dienst, Herr HR Hermann Zoller, die positive Wirkung dieses Wettbewerbes auf die Berufswahl der Schüler/innen im Bereich Tourismus und Gastgewerbe.

Der krönende Abschluss des diesjährigen Bewerbes war die Überreichung zweier Auszeichnungen in Gold an die PTS-Leibnitz, welche den Tag für das Team perfekt machten.

Unter der Betreuung des Fachlehrers Gregor Birkner holten sich die Leibnitzer Schülerinnen Laura Weiland, Beatrice Kiklin (beide Service), Julia Kresnik und Anna-Lena Vollmann (Küche) neben der Einzelwertung für das beste „Service-

Team“ auch noch den Gesamtsieg. Silber ging an die PTS-Irdning, gefolgt von der PTS Birkfeld. Bei den Neuen Mittelschulen siegte die NMS Paldau vor der NMS Gleichenberg und der drittplatzierten NMS Kindberg.

Text und Foto: PTS Leibnitz
POLYaktiv-Förderschule



Die stolzen „Siegerinnen“ mit FI Niederl, HR Hermann Zoller, Dir. Inge Koch, Gregor Birkner

Poly Mürz bei HILITECH

Die Schüler/innen der Polytechnischen Schule Mürzzuschlag wurden in das seit 2019 in Betrieb genommene Produktionswerk der Firma Hilitech in Kindberg eingeladen. Sie bekamen einen guten Einblick in die Entwicklung und Anfertigung leichter Kabinensysteme für die internationale Luftfahrtindustrie und durften den Arbeiter/innen bei der Anfertigung in den Produktionshallen über die Schulter schauen. Es war ein gelungener Ausflug und hat die Jugendlichen der PTS Mürzzuschlag ziemlich beeindruckt.

Text und Foto: PTS Mürzzuschlag
POLYaktiv-Förderschule



Präventionsprojekt „Click & Check“



Am Poly Mürz fand das Präventionsprojekt „Click & Check“ mit BezInsp. Ronald KOMPÖCK und RevInsp. Patrick HOFBAUER der Polizeiinspektion Mürzzuschlag statt.

Die Jugendlichen absolvierten insgesamt mehrere Doppelstunden

zu folgenden Themen:

- Präventive Rechtsinformation (das österr. Rechtssystem)
- Vermittlung von Sachinformationen über die Gefahren bei der Internetnutzung
- Förderung des verantwortungsvollen Umganges mit modernen Kommunikationsformen
- Erweiterung und Verinnerlichung von Handlungsstrategien beim Verwenden von Sozialen Netzwerken
- Erläuterung zu den Bestimmungen des Jugendgesetzes

Das Präventionsprogramm „Click & Check“ befasst sich mit der Förderung eines verantwortungsvollen Umganges

mit digitalen Medien, wobei besonderes Augenmerk auf präventive Rechtsinformation, im Speziellen auf die Jugendschutzbestimmungen, gelegt wurde, da Jugendliche in ihren unterschiedlichen Lebenswelten mit verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen konfrontiert werden.

Die Jugendlichen befassten sich sehr realitätsnah mit gewaltpräventiven Inhalten. Zudem wurden sie dabei unterstützt, herausfordernde Alltagssituationen in Verbindung mit Rechtsbewusstsein, Zivilcourage und Konfliktkultur auf positive Art zu bewältigen. So sollen positive Verhaltensweisen gezielt gefördert werden.



Text und Foto: PTS Mürzzuschlag
POLYaktiv-Förderschule

POLY MÜRZ gestaltet Mürzzuschlags längstes Wandgemälde

Die Schüler/innen der Polytechnische Schule Mürzzuschlag gestalteten in Zusammenarbeit mit der Kunstinitiative „Make Your Mark“ eine rund 100 Quadratmeter große Wandfläche am Schulgelände künstlerisch. Die Idee für das Gemeinschaftswerk stammt vom Künstler Mag.art Michael Heindl. Dieser gründete „Make Your Mark“ 2010 und realisiert seither jährlich zahlreiche ähnliche Projekte in Österreich und Deutschland.

Nachdem Heindl das Motiv an der Wand vorgezeichnet hatte, wurden die Schüler/innen eingeladen dieses frei nach ihren Vorstellungen farblich aus zu gestalten. Die Motivation aller Beteiligten war dabei so groß, dass die 52 Meter lange Fläche bereits nach wenigen Stunden komplett bemalt war. Abschließend wurden Konturen und Schattierungen professionell nachbearbeitet. Entstanden ist dabei ein Wandgemälde, das nicht nur im Gesamteindruck große Wirkung hat. Man kann sich durch die vielen gemalten Botschaften und Zeichen der Schüler/innen auch leicht in

den Details verlieren.

Text und Foto: PTS Mürzzuschlag
POLYaktiv-Förderschule



Schüler/innen, li Lehrer Ing. Gernot Treppler, vorne Mag.art Michael Heindl, re Direktorin Claudia Hirschmann, BEd MA



Mobil & Sicher

Die meisten Jugendlichen gestalten ihre Freizeit ohne ihre Eltern, mitunter ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Mobil & Sicher machte auch in Liezen halt, wo das PTS Rottenmann gemeinsam mit der NMS Liezen ein tolles Programm rund um die Gefahren in der Freizeit präsentiert bekamen.

Richter Helmut Wlasak war wieder als Experte zum Thema Sucht einer der Vortragenden. Er berichtete aus seiner langjährigen Erfahrung zum Thema Gewalt, Drogen und Eigenverantwortung.

Die örtliche Raiffeisenbank zeigte, wo Schuldenfallen lauern und informierte über Möglichkeiten der Absicherung.

Über Sicherheit im Straßenverkehr und den „Lebensretter Gurt“ informierte Karl Ederer. Der Überschlagsimulator und der Gurtschlitten von ÖAMTC führte den Schülern/innen die Kräfte vor Augen, die bei Unfällen mit geringen Geschwindigkeiten im Auto wirken.

Das Programm wurde vom Kabarettisten und Social-Media-Experten Stefan Schandor zum aktuellen Thema „Social Media“ in einem Kabarett vom Feinsten abgerundet.

Ein interessanter, lustiger, abenteuer- und erfahrungsreicher Vormittag, den die Schüler/innen sicher noch lange in Erinnerung behalten werden. Wir danken herzlich für die Einladung und die bereitgestellte Jause.



Text: Mag.a Anita Simoner, BEd und
Foto: Lehrer/innen der PTS Rottenmann
POLYaktiv-Förderschule

Exkursion in die Landesberufsschule Murau

Im Rahmen der „Ausgelagerten Werkstättentage“ besuchten die Schüler/innen des Fachbereiches Bau/Holz der PTS-Rottenmann am Mittwoch, 04. April 2019 die Landesberufsschule in Murau.



Unsere Schüler/innen erhielten zu Beginn eine Führung durch das Schulgebäude. Dabei bekamen sie Einsicht in die modernen Klassenräume und Werkstätten. Danach ging es direkt in die Werkstatt zum Mauern. Jede/r Schüler/in bekam seinen eigenen Arbeitsbereich und einen Lehrling zur Seite gestellt, welcher bei den Mauerarbeiten unterstützend zur

Seite stand. Die Jugendlichen hatten den Auftrag einen Kamin zu mauern. Der Vormittag verging wie im Flug und das bereitgestellte Mittagessen brauchten die Jugendlichen, um für die Arbeiten am Nachmittag Kraft zu tanken.

Nach der Mittagspause ging es wieder zurück in die Werkstatt, wo sich die Schüler/innen mit Hilfe der Lehrlinge an das Verputzen ihres aufgemauerten Kamins machten. Zwischen den Jugendlichen fand ein reger Austausch statt. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam aufgeräumt und wir traten die Heimreise nach Rottenmann an. Die Fachbereichsleiter sowie die Schüler/innen der PTS-Rottenmann bedanken sich herzlichst für den freundlichen Empfang, die kompetente Unterstützung und den gelungenen Tag.

Text: Prof.in Heike Kern, BEd und Foto: Prof.in Heike Kern, BEd, Mag. Johannes Rinner - PTS Rottenmann
POLYaktiv-Förderschule

Steirischer Frühjahrsputz

Vom 25. März bis 4 Mai fand wieder der große steirische Frühjahrsputz statt. Wie bereits die letzten Jahre zuvor beteiligten sich auch die Schüler/innen der PTS-Rottenmann mit großem Eifer an dieser Aktion. In drei Gruppen strömten die Jugendlichen mit den Lehrpersonen aus, um ihre Schulgemeinde sauberer zu machen. Aus Erfahrung der letzten Jahre, war der Begleitweg der A9 einer der Schwerpunkte beim Müllsammeln. Und auch dieses Jahr hatten die Schüler/innen wieder reichlich zu tun, neben unzähligen Plastikmüll wurden auch größere Metallabfälle am Straßenrand gefunden und von den Jugendlichen eingesammelt. Der Frühjahrsputz kann als erfolgreiche Aktion verbucht werden, der den Schüler/innen bewusstgemacht hat, dass achtloses Wegwerfen von Müll einen negativen Einfluss auf die Umwelt hat.

Text: Prof.in Heike Kern, BEd und Foto:
Lehrer/innen der PTS Rottenmann, POLYaktiv-Förderschule



Auf dem Weg nach Golgotha - Ein Passionsspiel der besonderen Art in der Pfarrkirche Allerheiligen Innsbruck

In Kooperation der Volksschule Hötting West und der Volksschule Allerheiligen mit der PTS Innsbruck fand am Dienstag, den 9. April 2019 ein Passionsspiel in der Pfarrkirche Allerheiligen statt. Durch die Zusammenarbeit der Religionslehrerinnen Birgit LAMPERT - VS Hötting West, Katharina SMEKAL - VS Allerheiligen und Ingrid SPIELMANN - PTS sowie unserer Schüler/innen entstand ein Passionsspiel über die Leiden Jesu Christi, beginnend mit dem Einzug in Jerusalem. Nach intensiver Probezeit in den Wochen davor, konnten über 50 Kinder und Jugendliche mit großem Eifer das Publikum musikalisch und darstellerisch begeistern.



Die Gestaltung der Bühne, der Kostüme und des Esels gaben dem Stück eine besonders lebendige Note. Besonders möchte ich noch unseren fleißigen Schüler Tobias HUTER hervorheben, der nicht nur als Erzähler glänzte, sondern auch gesanglich und mit dem Schlagwerk, rhythmisch unser Spiel umrahmte. Auch unsere Religionslehrerin Birgit LAMPERT und unsere Volksschullehrerin Raphaela Högl erfreuten uns instrumental an der Gitarre und am Klavier. Von der Polytechnischen Schule Innsbruck übernahmen folgende Jugendliche eine Rolle: Mario ARNOLD – Jesus; Denise ACHENRAINER - Pontius Pilatus; Pascal NAGLER

– Petrus; Reinaldo SILVA RIBEIRO – Judas; Robert SCHENNACH, Raphael BAUMGARTNER und Konstantinos SCHUBERT - Soldaten und Wachen

Die Volksschüler/innen der VS Hötting West und der VS Allerheiligen spielten die Frauen und Engel am Grab, Männer und Frauen, Soldaten, Handwerker, Verbrecher, Jünger Jesu und das gemeine Volk.

Kinder und Jugendliche, die keine Theaterrolle innehatten, unterstützten uns im Chor, bei der Regie und beim Auf- und Abbau der Bühnengestaltung.

Unser Herr Direktor Paul HOFBAUER hieß den Herrn Pfarrer Bernhard KRANEBITTER sowie die Lehrpersonen, die Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten und die Schülerinnen und



Schüler der beiden Volksschulen und der PTS im Publikum herzlich willkommen.

Ein aufrichtiges Danke den vielen Kindern und Jugendlichen, die gemeinsam eifrig geprobt haben, sowie den mithelfenden Eltern und der Direktorin Frau Brigitte STAUDT, Herrn Direktor Bernhard BRAMBÖCK und Herrn Direktor Paul HOFBAUER für die wohlwollende Unterstützung unseres Projektes. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.

Text und Fotos: Ingrid Spielmann, PTS Innsbruck
POLYaktiv-Förderschule

Fotografien von PTS Schülern/innen aus Längenfeld im Turmmuseum in Oetz

Im April fand eine ganz besondere Ausstellung im Turmmuseum in Oetz statt.

Mit Handys gemachte Fotografien sollten wichtige und druckbare Momente im Leben der Schüler/innen von heute festhalten. Denn was bleibt in der schnelllebigen Zeit wirklich – außer tausende Bilder am PC, die nur mehr selten betrachtet werden. Begleitet wurden die Schüler/innen von der Kunsthistorikerin Nadja Parisi und dem Fotograf Josef Öfner, dessen Ausstellung „Menschen – Fotografien aus dem Ötztal“ so eine äußerst erfrischende und authentische Ergänzung fanden. Die Ansichten, was wertvolle und festzuhaltende Momente sind, ob Personen oder Naturmotive, konnten nicht unterschiedlicher sein. Die mühselige Arbeit mit einer selbst hergestellten Lochkamera verdeutlichte den Wert bereits festgehaltener und gedruckte Bilder aus dem Leben vieler Generationen. Die Bilder der Schüler/innen wurden unter Anleitung der Mundartdichterin Annemarie Regensburger mit Texten versehen. Diese Gedanken wurden

in Mundart verfasst und brachten nochmals eine bewusste und intensive Auseinandersetzung mit den Bildern und der Frage, was später noch von einem bleiben wird.

Text: Ursula Scheiber, PTS Längenfeld
POLYaktiv-Förderschule



Funkenschlag im Raum

Do fliegn die Funkn

er schaut volle konzentriert aus

wos wert der sich denk'n?

Wunderscheane schaugts aus.

Landessieg für die Tourismusgruppe der Polytechnischen Schule Sillian

Fast jährlich stehen die Schüler/innen der PTS Sillian bei Landeswettbewerben ganz oben auf dem Siegerpodest, sei es im Baubereich oder wie bei den Tischlern im letzten Schuljahr. Heuer waren es die Touristiker/innen, die sich die oberste Stufe am Siegetreppchen verdienten und noch dazu Vanessa Obererlacher mit einem beachtlichen 3. Platz beim Landesredewettbewerb.

Der EKS-Wettbewerb (Ernährung, Küchenführung, Service) findet jährlich an der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam statt. Nachdem Schüler/innen dieses Fachgebietes aus der PTS Sillian im Vorjahr bereits Vize-Landesmeister wurden, schafften es Vanessa Obererlacher, Natalie Lanser und Emely Fuchs heuer mit ihren gastronomischen Leistungen zum Sieg.

In vier Stunden musste ein viergängiges Menü zubereitet werden und das nicht nur mit den einfachsten Vorgaben. Kräuteraufstrich, Erbsenschaumsuppe mit frittierten Karottenstreifen, gebratenes Hühnerfilet mit Champignonfüllung, Wurzelgemüse und Basmatireis sowie Topfenknödel mit Vanillebrösel und Erdbeerragout. Neben Hygiene am Arbeitsplatz, Umgang mit Lebensmitteln und der Anwendung richtiger Arbeitstechniken, zählten vor allem Geschmack und die Anrichteweise zu den Bewertungskriterien. Auch das Service, inklusive der Tischdekoration war ein gewichtiges Bewertungskriterium der Fachjury, das letztendlich die ausschlaggebenden Punkte für den Osttiroler Sieg einbrachte.

Bereits am 29. April fand im Innsbrucker Landhaus die Landeswertung des österreichischen Jugendredewettbewerbes statt bei der die Polytechnische Schule Sillian regelmäßig am Start steht. Vanessa Obererlacher war auch dort mit dem 3. Platz unter den Tiroler Polytechnischen Schulen auf dem Siegerpodest. In ihrer kritischen Rede mit dem Titel „Wieviel Politik braucht Schule“ fordert sie mehr Mitspracherecht der Schüler/innen und stellt den bestimmten Lehrertyp, der von „oben herab“ kompromisslos einfordert, hart an

den Pranger. Damit ließ sie besonders die anwesenden Schulorganisationsverantwortlichen im Publikum aufhorchen und hielt anschließend auch den herausfordernden Fragen der Jury bravourös stand.

Diese großartige Entfaltung der Schülerinnen und Schüler ist neben einem breitgefächerten, sehr offenen Unterrichtsangebot an Polytechnischen Schulen auch vielen außerschulischen Organisationen zu verdanken. So bereitet z. B. Brigitte Tegischer im Auftrag des Landes jährlich Schüler/innen großartig auf den Redewettbewerb vor.

In berufspraktischen Belangen sind es auch immer wieder einige heimische Betriebe, die engagiert in die Schule kommen, um zusätzlich ihr neuestes Wissen den Schülern/innen zu vermitteln. So hatten wir heuer Besuch vom Hafnermeister Pitterl oder Herrn Daxer von der Installationsfirma Stolz, die mit ihren Handwerkstechniken einige praktische Unterrichtseinheiten mitgestaltet haben.

Um Jugendlichen eine breite Entwicklungsmöglichkeit anzubieten, braucht es auch immer wieder Mithilfe von außen. Die Schule ist die Plattform, in der man den Kindern das Zutrauen gibt, all ihre Chancen aufzeigt und mithilft, diese zu nutzen.



Text: Schulleiter Manuel Lukasser und Fotos: PTS Sillian POLYaktiv-Förderschule

Ergebnisse Landesschülerwettbewerbe und Fußballcup 2019 Polytechnische Schulen Tirols

Fachbereich	Schule	Bildungsregion	Name	Rang
Holz	PTS Kematen	Mitte	Fabian Leis	1.
	PTS Brixlegg	Ost	Felix Bogner	2.
	PTS Lienz	Ost	David Tabernig	3.
Bau	PTS Mayrhofen	Mitte	Johannes Dornauer	1.
	PTS St. Johann	Ost	Thomas Eberharter	2.
	PTS Wörgl	Ost	Sebastian Tischler	3.
Metall	PTS Mayrhofen	Mitte	Marcel Kröll	1.
	PTS Wörgl	Ost	Martin Halfinger	2.
	PTS Schwaz	Mitte	Adrian Gasser	3.
Tourismus	PTS Sillian	Ost	Emily Fuchs	1.
			Vanessa Obererlacher	
			Natalie Lanser	
	PTS Brixlegg	Ost	Melanie Felderer	2.
			Christina Margreiter	
			Nagy Balint	
	PTS Hopfgarten	Ost	Lea Krismer	3.
			Alexandra Thaler	
			Lara Gratt	

PTS Mayrhofen gewinnt Landeswettbewerb der Metall- und Bautechniker... ...und vertritt damit das Bundesland Tirol bei den Bundesmeisterschaften

Am 30.04.2019 fanden am WIFI Tirol in Innsbruck die Tiroler PTS-Landeswettbewerbe der Fachbereiche Holz, Metall und Bau statt, an denen die besten PTS-Schüler/innen aus den 32 Tiroler Polytechnischen Schulen teilnehmen. Zu allen drei Landeswettbewerben haben sich dieses Jahr Schüler/innen der PTS Mayrhofen qualifiziert: Johannes Dornauer (Fachbereich Bau), Leonie Hübner (Fachbereich Holz) und Marcel Kröll (Fachbereich Metall).

Wie bei den Lehrlingswettbewerben, galt es, im fairen Wettkampf, in ca. 4 Stunden ein Werkstück nach Plan herzustellen. Die Bewertung übernahm eine unabhängige Kommission der jeweiligen Landesinnungen. Neben den Vertretungen der Wirtschaftskammer und der Landesinnungen konnte sich auch der Leiter des pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektion, Dr. Werner Mayr, vom hohen Niveau und den hervorragenden Leistungen der PTS-Schülerinnen und Schüler überzeugen.

Zwei von drei Wettbewerben gewonnen

Zum ersten Mal in der Geschichte, konnten Schüler/innen der PTS Mayrhofen den Landeswettbewerb gewinnen. Dass es gleich zwei 1. Plätze wurden, hat alle Erwartungen übertroffen. Mit den zwei Landessiegen vertritt die PTS Mayrhofen das Bundesland Tirol bei den jeweiligen Bundeswettbewerben.

Marcel Kröll, Sieger Landeswettbewerb Metalltechnik



Marcel Kröll stellte sich beim Landeswettbewerb der Metalltechniker 24 anderen Schüler/innen aus ganz Tirol. Beim Bewerb der angehenden Lehrlinge galt es, ein Werkstück maßgenau anzufertigen. Dabei wurden die Handfertigkeiten des Feilens, Sägens, Gewindeschneidens und Bohrens bewertet. Am Ende des Wettbewerbes konnte Marcel seine hervorragende Leistung mit dem Landessieg

2019 krönen.

Johannes Dornauer, Sieger Landeswettbewerb Bautechnik



Johannes Dornauer nahm für die PTS Mayrhofen am Landeswettbewerb der Bautechniker teil. Die Schüler mussten beim Wettbewerb einen Baukörper aus NF-Ziegel (Vollziegel) unter Wettbewerbsbedingungen herstellen. Es galt, laut Plan eine Mauerecke im sogenannten Läuferverband 7 Reihen hoch zu mauern. Dabei stach Johannes

schon während des Wettbewerbs mit seiner genauen und sauberen Arbeitsweise hervor, was ihm schlussendlich den ersten Platz in diesem Wettbewerb eingebracht hat.

Leonie Hübner, Landeswettbewerb Holztechnik

Leonie Hübner stellte sich bei der Landesmeisterschaft der den anderen PTS-Schülern aus allen Teilen Tirols.



Leonie musste dabei einen „Zirbenlüfter“ herstellen und dabei ihr handwerkliches Geschick im Sägen, Hobeln und Stemmen unter Beweis stellen. Der Korpus des Werkstückes wurde mit einer offenen Zinkung („Schwalbenschwanz-Verbindung“) angefertigt. Am Ende des anspruchsvollen und anstrengenden Wettbewerbs, fehlten Leonie nur sechs Punkte auf den dritten Platz. Mit ihren 130 von 150 erreichbaren

Punkten fehlten ihr nur 15 Punkte auf den Landessieg. Dies belegt wie knapp die Entscheidung beim diesjährigen Landeswettbewerb des Fachbereiches Holz ausfiel.



Die Schulgemeinschaft der PTS Mayrhofen freut sich mit allen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und gratuliert ihnen recht herzlich zu den hervorragenden Leistungen. Die Schüler haben eindrucksvoll bewiesen, dass sie optimal auf ihre bevorstehende Lehrlingsausbildung vorbereitet sind. Ihre zukünftigen Lehrbetriebe können sich über engagierte Lehrlinge freuen, die

dem hohen Anforderungsniveau der modernen Arbeitswelt gerecht werden.

Vorbereitung auf die Bundeswettbewerbe

„Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb“ – für Marcel und Johannes heißt es nun, sich auf den jeweiligen Bundeswettbewerb vorzubereiten. In den verbleibenden Wochen bis zur Bundesmeisterschaft, stehen schweißtreibende Stunden in den Werkstätten bevor, um unter Anleitung ihrer engagierten Lehrer ihre handwerklichen Fertigkeiten zu verbessern und ihre theoretischen Kenntnisse zu vertiefen. Die Schulgemeinschaft der PTS Mayrhofen wünscht, gemeinsam mit allen Freunden und Gönnern, den zwei Teilnehmern viel Erfolg für die Bundeswettbewerbe und ist sich sicher, dass Marcel und Johannes, Tirol würdig vertreten werden.

Text: Dir. Peter Haupt und Fotos: PTS Mayrhofen
POLYaktiv-Förderschule

„Griaß di“ in der PTS Telfs: Jung trifft Alt

Seit einigen Wochen findet eine Zusammenarbeit zwischen der PTS Telfs und der Seniorenbe-treuung des Sozialsprengels Telfs statt. Geplant ist, dieses Projekt längerfristig fortzuführen, da die bisherigen Treffen zwischen Jung und Alt bestätigen, wie wertvoll ein Kontakt zwischen die-sen so unterschiedlichen Altersgruppen sein kann.

Ein erstes Kennenlernen organisierte die Tagesbetreuung „Griaß di“ in ihren Räumlichkeiten. Überraschend schnell wurde aus der Vorstellungsrunde ein kunterbuntes Gespräch voller Berichte von Damals und Heute, über welche beide Seiten nicht schlecht staunten. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Aktivierungsspiel, das allen Spaß bereitete. Die Seniorinnen und Senioren der Tagesbetreuung „Griaß di“ folgten zahlreich der anschließenden Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag an unserer Schule. Hierzu wurden sie von den Jugendlichen abgeholt und nach einem kurzen Spaziergang von Dominik und seinem Ziehhar-monikaspiel empfangen. Bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen boten unsere Schüler/innen auch eine musikalische Umrahmung unter der Leitung von FL Mader und FL Obex dar. Nach der



Stärkung und einigen Gedanken zum Thema Schule früher und heute sangen Jung und Alt gemeinsam einige Oldies.



Zu Liedern wie Marina, Marina und Griechischer Wein wurde sogar das ein oder andere Tanzbein geschwungen. Aussagen wie „Ma darf decht nit immer über uns-re Jugendlichen schimpfen“ und „De Senioren sein voll cool“ zeigen deutlich den Erfolg des gestrigen Nachmittages. Gegenseitige Akzeptanz und ein unterstützendes Miteinander, das Spaß macht, sind wohl wörtlich Dinge, die man nicht für die Schule, sondern für das Leben lernt.



Text: Manuela Stigger und Fotos: PTS Telfs
POLYaktiv-Förderschule

IN EIGENER SACHE:

Recht herzlichen Dank für die zahlreichen Einsendungen an unser Redaktionsteam. Auf diese Einsendungen sind wir angewiesen, um überhaupt diese Zeitung machen zu können. Nun ist es wieder an der Zeit, neue Richtlinien festzulegen, welche Kriterien ein Artikel beinhalten sollte. Außerdem möchten wir dann festlegen, ob Landeswettbewerbe in Zukunft in der Zeitung stehen sollen, oder nicht. In dieser sind sie mal drin.

Bei der Sommerakademie in Kirchschatz werden wir uns auf so einen Katalog festlegen und diesen dann in der nächsten Ausgabe und zuvor auf unserer Homepage veröffentlichen

Landeswettbewerb Handel/Büro 2019 in Wien

Am Dienstag, den 21. Mai 2019, fand der Landeswettbewerb im Fachbereich „Handel & Büro“ erstmals an der SPAR-Akademie Wien statt. Angetreten sind 17 Schülerinnen und Schüler aus 9 Wiener Polytechnischen Schulen.

Die Jugendlichen mussten verschiedene Aufgaben aus den Bereichen Buchführung, Textverarbeitung, Fachpraktische Übungen und Betriebswirtschaft lösen und als großes Finale ein Verkaufsgespräch führen, das von einer Fachjury beurteilt wurde.



Als Kundin für das Verkaufsgespräch stand uns erneut Anneliese Bauer (Fa. Gobatin, WKO) zur Verfügung und in der Jury durften wir Hubert Hilgert (Lernplattform PLAYMIT), Andreas Philipp (BIWI), Maria Stiegler (ehemalige PTS Wien 3 Lehrerin), Tanja Bretterbauer (Bildungsdirektion Wien) und den Gewinner des letztjährigen Handel/Büro-Landeswettbewerbs, Stefan, begrüßen.

Nach knapp 4 Stunden intensiver Arbeit stand das Ergebnis fest. Die Siegerehrung nahm SQM Horst Tschakner (Bildungsdirektion Wien) vor. Der dritte Platz ging an Dominik aus der PTS 7, der zweite Platz an Wiktor aus der PTS 7 und der erste Platz an Tatjana aus der PTS 22. Tatjana

und Wiktor werden am Bundeswettbewerb in Vorarlberg teilnehmen.



Wir gratulieren allen teilnehmenden Schüler/innen für ihre hervorragende Leistung und ihr Engagement und bedanken uns bei allen, die uns in der Organisation und Durchführung des Landeswettbewerbs unterstützten.

Text: Boris Popper und Cornelia Rebec, Foto: Boris Popper



Was ist denn schon gerecht!? – Theaterworkshop im Volkstheater

Am 11. Februar 2019 fand von 15:00 bis 21:00 Uhr ein großartiger Theaterworkshop im Volkstheater in Wien statt, aufgrund der freundlichen Unterstützung der Arbeiterkammer Wien gratis für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren.

3 Klassen der FMS/PTS Wien 3 nahmen daran teil und waren begeistert. Die einzige Vorbereitung, um die wir gebeten wurden, war eine Antwort auf die schwierige Frage „Was ist Gerechtigkeit für dich?“ zu finden. So machten wir uns mit vielen verschiedenen Ideen zum Thema Gerechtigkeit auf zum ersten Teil des Workshops, einem gemeinsamen Besuch des Theaterstücks Die rote Zora und ihre Bande. Nach der Vorstellung konnten sich die Schüler/innen am kostenlos bereitgestellten Buffet stärken und wurden anschließend in Gruppen eingeteilt.

Jede Gruppe wurde im zweiten Teil des Workshops von Theaterpädagogen/innen des Volkstheater geleitet und erarbeitete eine kurze Sequenz zum Thema Gerechtigkeit.

Im 3. und letzten Teil des Workshops durften die Schüler/innen ihre erarbeitete Sequenz auf der großen Bühne des Volkstheaters zeigen.

Unser Resümee: ein sehr gelungener Workshop und eine tolle Erfahrung für 200 Jugendliche!

Text und Foto: PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule



Legal Literacy Project

„Das Legal Literacy Project ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, rechtliches Grundwissen in der Gesellschaft zu fördern. Denn nur wer seine Rechte kennt, kann sie auch effektiv wahrnehmen.“ So wird der Verein, der aus engagierten Jus-Studenten/innen besteht, auf der Homepage beschrieben und davon sollten auch unsere Schüler/innen profitieren.

Mehrere Teams vom Legal Literacy Project waren das ganze Jahr über regelmäßig bei uns an der FMS/PTS Wien 3 zu Gast und führten mit den Klassen Workshops durch. Die Studenten/innen kamen in 2er- oder 3er-Teams an die Schule und arbeiteten mit den Schüler/innen zu verschiedenen Themen. Nach dem Motto „making law simple“ wurden Inhalte wie Arbeitsrecht, Datenschutz, Cybermobbing, Asyl- und Fremdenrecht, Grundrechte, Jugendliche im Strafrecht, Regle den Staat und Urheberrecht online schülergerecht vorgestellt und erarbeitet und durch praktische Beispiele veranschaulicht.

Am 22. Mai findet der letzte Workshop in diesem Schuljahr statt. Wir freuen uns darauf!

Vielen Dank an das Legal Literacy Project für das tolle Angebot und die Zusammenarbeit.

Text und Foto: PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule



EU Podiumsdiskussion

Am 18.05. veranstaltete die Polytechnische Schule in der Stromstraße 44, im 20. Wiener Gemeindebezirk, eine Podiumsdiskussion. Das Thema: Die Wahl zum Europäischen Parlament.

Die Polytechnische Schule zählt zu den Pionieren, wenn es um politische Bildung geht. Die PTS 20 hat sich besonders im Mai mit der Wahl zum Europäischen Parlament auseinandergesetzt und im Rahmen von interaktiven Workshops, die Schüler/innen für die anstehende Wahl zum Europäischen Parlament sensibilisiert. Für viele Schüler/innen ist das die erste Wahl, bei der sie ihre Stimme abgeben dürfen. Dementsprechend war auch das Interesse sehr groß, die im Parlament vertretenden Parteien kennenzulernen. Der thematische Monat fand seinen Höhepunkt bei der Abschlusspodiumsdiskussion. Bei dieser Diskussion nahmen



VertreterInnen aller im Parlament vertretenen Parteien teil. Die Eröffnung wurde von der Direktorin Christa Gelber

Wischetzky eingeleitet. Sie betonte, wie wichtig der Dialog innerhalb unserer pluralistischen Demokratie sei und dass der Glaube an den europäischen Gedanken gestärkt werden müsse.



Am Podium wurden die unterschiedlichen Standpunkte der Parteien von ihren Vertretern genau erläutert. Die Moderation, die aus einer Schülerin und einem Schüler bestand, hatte sich auf die Leitung der Diskussion, mit kniffligen Fragen, gut vorbereitet. Bei all den Unterschieden zwischen den Parteien, wurden auch Gemeinsamkeiten sichtbar, wenn es etwa um die Friedenssicherung, den Tierschutz, Steuergerechtigkeit oder den Klimaschutz ging. Bei einem Buffet und Umtrunk ging die Veranstaltung zu Ende. Anhand der beim Abschluss gestellten Fragen aus dem Publikum, wurde deutlich, dass eine Bewusstseinsbildung bei den Schüler/innen, im Bezug auf die Europäische Union, eingesetzt hatte.

Text: Ibrahim Kaniza und Foto(s): PTS Wien 20
POLYaktiv-Förderschule

IN EIGENER SACHE:

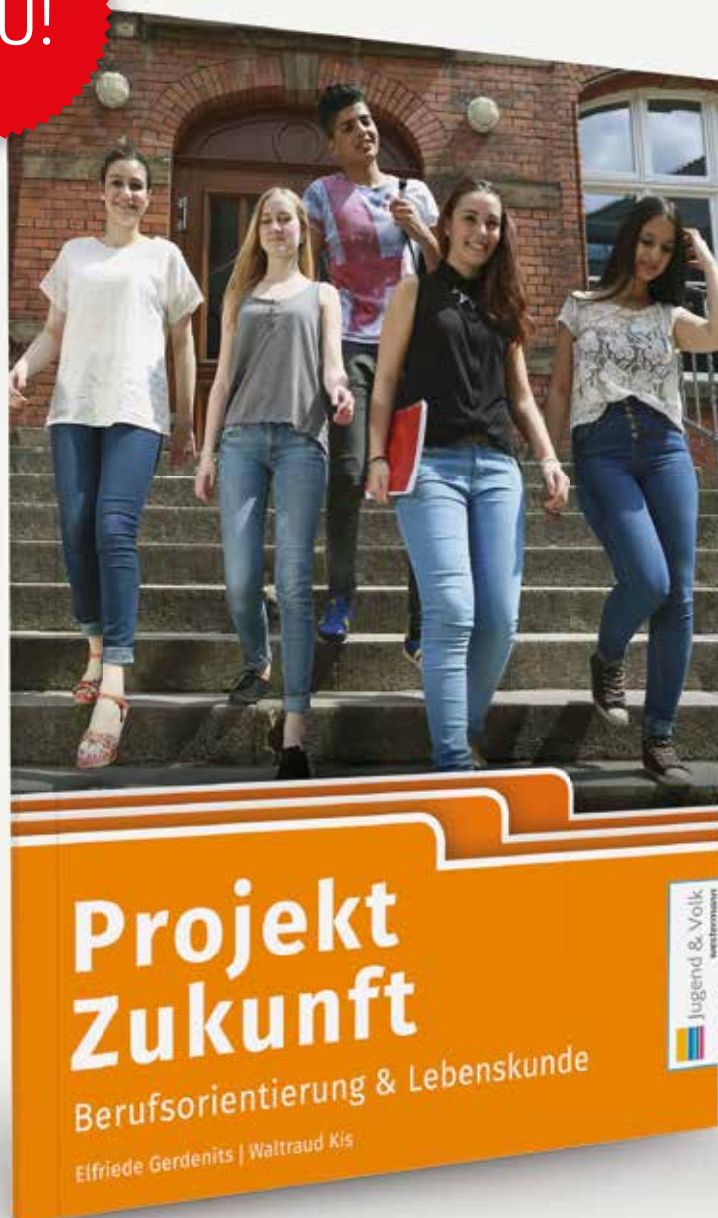
Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien und auf ein Wiedersehen in Kirchschatz bei Linz während der Sommerakademie!!!



NEU!

Kompetenzorientierte Themenschwerpunkte: Das Buch orientiert sich an der Lebenswelt der Schüler/innen.

Impulsaufgaben regen zum Diskutieren, Nach- und Weiterdenken an.



Aktuelle Informationen über Arbeitsmarkt und Ausbildungsmöglichkeiten

Fallbeispiele, Links und Adressen zum selbstständigen Recherchieren und Weiterlesen

Arbeitsblätter zum Alltag Jugendlicher

Sie haben Fragen?

Unser Lehrer/innen-Service ist unter 0800 50 10 14 und service@westermanngruppe.at für Sie da.



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.westermanngruppe.at